Rechnungs-Beyspiele

zum

Gebrauche in den Schulen

und

bey dem Privatunterrichte.

Von

Ernest Brandner,

Lehrer am Königl. Taubstummen-Institute in München.

R

Erste Lieferung. Erstes Heft.

Zweyte, veränderte, verbesserte und vermehrte Auflage.

München.

Im Verlage der J. J. Lentner'schen Buchhandlung.

1833.

Wd

Nachricht.

Bey dutzendweiser Abnahme werden auf das Dutzend zwey Freiexemplare gegeben.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorwort.

Rechnen ist gewiß eines der vorzüglichsten Bildungsmittel, und ich möchte auch sagen, der Probierstein geistiger Anlagen. — Daher dürften vorliegende Beyspiele als Förderungsmittel eines so folgereichen Schulgegenstandes keine unwillkommene Erscheinung seyn. Ihre Bestimmung ist:

Wiederholung,

entweder als stille Beschäftigung in der Schule, oder als Hausaufgaben.

Von dieser Seite betrachtet, wird es nicht auffallend seyn, wenn sie sich nicht in strenger Stufenfolge an einander reihen, nachdem ich diese, wie die formelle Fertigkeit schon voraussetze. Eben so wenig, glaube ich, kann es mir zum Vorwurfe gereichen, daß die meisten davon zu groß für Schüler angelegt sind.

Kinder wollen und sollen beschäftigt seyn, und jede stille Beschäftigung soll jene Zeit hinlänglich ausfüllen, die einer andern Abtheilung zum Unterrichte zugewendet wird, wenn in der Schule nicht Unruhe, als natürliche Geisel einer unzureichenden Beschäftigung, erfolgen soll.

Die unter der Aufschrift: „praktische Beyspiele", sind nach dem Urtheile erfahrner Schulmänner weit wichtiger, als man glauben möchte; denn durch sie wird das mündliche Rechnen ungemein versinnlicht, und durch Anschauung die Vorstellungskraft vorzüglich geübt, nur dürfen sie nicht nach Art der Regel-detri, sondern nach der sogenannten Vortheilsrechnung behandelt werden. Um sie jeder Schulzeit anzupassen, sind die Mittelfragen eingeschaltet, so, daß auch der Theil für sich eine Rechnung bildet.

Durch den laufenden Nummer ist keineswegs angezeigt, sie sollen in derselben Ordnung vorgenommen werden; vielmehr gibt dieser den HH. Lehrern Gelegenheit, die Aufgaben nach dem Nummer in und außer der Ordnung zu bestimmen.

Die Beyspiele von drey, fünf ꝛc. Sätzen der letzten Lieferung können für den fertigen Rechner, so wie für eine längere Rechnungsübung dadurch vermehrt werden, daß der Lehrer den Auftrag ertheilt, nach jedem Gliede besonders zu fragen, wodurch denn drey, fünf ꝛc. Beyspiele (nach Regula detri oder resischem Ansatze, gleichviel) entstehen.

Daß diese Beyspiele in den Händen der Schüler zeit-, müh- und auch papierersparend sind, darf ich nicht erst erinnern, eben so wenig, daß der wohlfeile Preis ihre Einführung in Schulen sehr erleichtern muß.

Im Ganzen genommen hatte ich bey ihrer Anlage und Zusammenstellung keine andere Ab-

sicht, (besonders bey den zusammengesetzten, oder gemischten Beyspielen beyder Lieferungen), als das Nachdenken zu üben. Dabey befliß ich mich, sie so zu stellen, daß bey dem Ergebnisse keine andere Zahl zum Vorscheine kommen solle, als eine solche, welche sich in die üblichen Münz- und Maaßtheile auflösen lasse, weil ein in Münze oder Maaß zu bestimmendes Ergebniß den Schüler ermuthiget, und ihn auf richtige Lösung seiner Aufgabe schließen läßt.

Und nun bitte ich um gütige Aufnahme, um Nachsicht und um Verbesserung der kleinern Druckfehler; die größern hat im Anhange berichtiget

der Verfasser.

Vorwort
zur zweyten Auflage.

In weniger als vier Jahren hat sich die nicht unbeträchtliche erste Auflage dieser Rechnungs-Beyspiele gänzlich vergriffen. Ein Beweis, daß sie nicht ganz unzweckmäßig seyen. — Noch mehr Glück dürften sie in ihrer gegenwärtigen, sehr veränderten Form und vermehrten Auflage, ungeachtet einer eingeschlichenen, unbeliebigen Interpunktation, machen. Der Verfasser hat den Winken erfahrner Schulmänner nachzukommen gestrebt, und eben dieß glaubt er, berechtige ihn, von ihnen jenes Glück gewärtigen zu dürfen, ohne den Vorwurf der Unbescheidenheit auf sich zu laden.

Addiren oder Zusammenzählen.

1.

Ein Bauer hat in einem Jahre drey Pferde verkauft. Das erste um 212 fl., das zweyte um 134 fl., und das dritte um 222 fl. — Was hat er dafür eingenommen?

2. — Gutmann hat 3 studierende Söhne. — Fritz kostet ihn jährlich 196 fl., Karl 190 fl., Konrad 205 fl. — Was kosten ihn alle drey zusammen?

3. — David lebte 200 Jahre vor Erbauung der Stadt Rom; wenn nun Rom 753 Jahre vor Christi Geburt erbaut wurde; um wie viele Jahre hat David im Jahre 1833 vor uns gelebt?

4. — Reichmann hat seinem Nachbar 575 fl., seinem Schwager 350 fl., seinem Bruder 480 fl. und seiner Schwester 648 fl. geliehen. — Wie viel Geld hat er in allem ausgeliehen?

5. — Auf eine Schranne wurden 265 Schäffel Weizen, 238 Schäffel Korn, 276 Schäffel Gerste und 189 Schäffel Haber gebracht. — Wie stark war die Zufuhr?

6. — Ein Schullehrer auf dem Lande hat in seiner Baumschule 345 Aepfel-, 276 Birn-, 178 Zwetschgen-, 148 Nuß-, 69 Weichsel-, 88 Kirsch-, 78 Aprikosen- und Pfirsich-Bäumchen. — Wie viele Bäumchen besitzt er?

7. — Wie viele Landgerichte zählt Bayern dießseits des Rheines, da der Oberdonaukreis 33, der Unterdonaukreis 19, der Isarkreis 28, der Regenkreis 20,

der Rezatkreis 29, der Obermainkreis 34, und der Untermainkreis 48 hat?

8. — Ein Bauer hat im Jahre 1816 für Getreid 1,749 fl., für Pferde 386 fl., für Rindvieh 275 fl., für, Schweine 97 fl., für Kartoffel 54 fl., für Obst 34 fl., für Flachs 10 fl., und für Hanf 120 fl. eingenommen. Wie viel hat er für sämmtliche Gegenstände gelöset?

9. — Auf dem Erdboden rechnet man 236 Arten Säugethiere, 939 Arten Vögel, 296 Arten Amphibien, 424 Arten Fische, 2,995 Arten Insekten, 1,164 Arten Würmer. — Wie viel sind dieß Thiere zusammen?

10. — Europa ist 153,700 Quadratmeilen groß, Afrika 531,638, Asien 768,057, Amerika 753,000 und Südindien 200,000. — Wie viele □ Meilen enthalten alle 5 Erdtheile?

11. — Ein reicher Mann, welcher keine Verwandten hatte, vermachte zur Kirche seines Ortes 1,480 fl., der Schule 1,250 fl., dem Krankenhause 1,080 fl., dem Central-Taubstummen-Institute 1,175 fl., dem Blinden-Institute 1,160 fl., zur Vertheilung unter Arme 1,884 fl. Nachdem er diese Vermächtnisse ausbezahlt hatte, blieben ihm noch 2,488 fl. — Wie reich war er?

12. — Die Kirche zu Saldorf hat 19,657 fl. Kapitalien, die zu Rosenau 17,880 fl., die zu Blumenfeld 13,596 fl., und die zu Mariaried 27,560 fl. — Wie stark ist das Kapital von allen?

13. — In einem Forste stehen 287 Eichen, 4,879 Tannen, 3,965 Buchen, 2,294 Birken, 4,356 Fichten und 3,478 Föhren. — Wie viele Bäume sind dieß zusammen?

14. — Oesterreich hat in Deutschland 3,765, in Gallizien 1,523, in Ungarn und Dalmatien 5,937, und in Italien 380 □ Meilen. — Wie viele □ Meilen ist der Oesterreichische Kaiserstaat groß?

15. — Ein Bauherr hat die Kosten eines neuerbauten Hauses so berechnet: Der Platz 104 fl., die

Baumaterialien 1,280 fl., das Fuhrlohn 96 fl., die Zimmerleute 243 fl., die Maurer 386 fl., der Glaser 82 fl., der Schlosser 78 fl., der Schreiner 109 fl., und andere Auslagen 156 fl. — Wie hoch kam das Haus zu stehen?

16. — Die Zahl der Einwohner Großbrittaniens bestand im Jahre 1802 in folgenden drey Angaben. England zählte 9,543,578, Schottland 1,599,068 und Irrland 4,395,456 Menschen. Wie stark war die Bevölkerung dieses Inselstaates?

17. — Am 28ten April 1827 befanden sich auf der Münchner-Schranne 1,834 Schäffel Weizen, 529 Schäffel Korn, 990 Schäffel Gerste und 598 Schäffel Haber. Wie stark war der ganze Schrannenstand?

18. — Ein Kaufmann hat sein Geld fortirt, und gefunden, daß er an Kronenthalern 459 fl., an halben Kronen 760 fl., an Viertelkronen 520 fl., an Bayerthalern 460 fl., an Vierundzwanzigern 586 fl., an Zwölfern 215 fl., an Sechsern 167 fl., an Groschen 37 fl., an Kreuzern 9 fl., und an Pfenningen 3 fl. eingenommen hat. — Wie groß war seine Einnahme?

19. — Die Diözes München-Freysing zählt 361 kath. Pfarreyen, Bamberg 387, Augsburg 807, Passau 151, Regensburg 433, Würzburg 405, Eichstädt 201 und Speyer 207. — Wie viele Pfarreyen enthält Bayern?

20. — Der Isarkreis enthält 88,524 Wohnhäuser, der Regenkreis 65,047, der Rezatkreis 79,000, der Oberdonaukreis 86,371, der Unterdonaukreis 65,248, der Obermainkreis 77,254, der Untermainkreis 88,573 und der Rheinkreis 69,465. — Wie viele Wohnhäuser zählt Bayern?

21. — Im Jahre 1823 war der Stand auf den vorzüglichsten Schrannen Bayerns 338,502 Schäffel Weizen, 194,060 Schäffel Korn, 343,460 Schäffel

Gerste, und 180,916 Schäffel Haber. — Wie viele Schäffel wurden umgesetzt?

22. — Auf dem Viehmarkte zu München wurde im Jahre 1827 verkauft: 30,292 Kälber, 4564 Schafe, 3567 Schweine, 3 Geißböcke, 1057 Ochsen, 743 Kühe, 656 Rinder und 532 Stiere. — Wie viele Stücke sind es?

23. — Der ganze Flächenraum des Königreiches Bayern enthält 9,793,266 Tagwerke Aecker, 2,792,160 Tgw. Wiesen, 363,812 Tgw. Weinberge und Gärten sammt Wohnungen und Nebengebäuden, 6,444,876 Tgw. Waldungen, 507,247 Tgw. Gewässer, und 2,332,711 Tgw. Weiden und anderes Land. — Wie viele Tagwerke beträgt der ganze Flächeninhalt?

24. — Wie groß ist die Einwohnerzahl der österreichischen Monarchie, wenn 9,482,227 in den deutschen Landen nebst Illyrien; 3,778,000 in Gallizien, 10,690,000 in Ungarn, und 4,117,000 in den Italienischen Staaten sind?

25. — Laut gedruckter Anzeige wurde in den Jahren 1776, 1777 und 1778 auf der Münchner-Schranne folgendes Getreid verkauft:

	1776	1777	1778	
Weizen	58,123	55,167	32,941	Schäffel
Korn	41,419	23,811	31,683	"
Gerste	47,436	43,066	46,130	"
Haber	15,146	13,968	16,502	"

Wie viele Schäffel Getreide wurden in jedem dieser 3 Jahre, und wie viel in den 3 Jahren zusammen verkauft?

26. — In der ehemals zu Bayern gehörigen Rhein-Pfalz zählte man im Jahre 1782: 525,396 Aecker, 24,643 Weingärten, 77,159 Wiesen, 4,909 Gärten, 41,339 Weiden, 186,553 Waldungen. — Welche Summe geben diese Grundstücke?

27. — In der nämlichen Provinz zählte man im obigem Jahre 19,079 Ochsen, 16,044 Pferde, 69,082 Kühe, 28,881 Rinder, 81,048 Schafe, 59,126 Schweine. Wie viele Stücke sind dieß zusammen?

28. — Das Schätzungskapital belief sich daselbst von Aeckern auf 2,243,274 fl., von Weingärten auf 705,020 fl., von Wiesen auf 642,915 fl., von Häusern auf 889,484 fl., von Nahrung auf 1,330,699 fl. — Welche Summe ergibt sich aus allen?

29. — Die russische Landmacht bestand im Jahre 1820 aus 613,722 Mann Infanterie, 118,141 Mann Kavallerie, 47,088 Mann Artillerie, 27,632 Mann extra Korps, 105,534 Mann irreguläre Truppen, und 77,000 Mann Garnisonstruppen. — Wie stark war im genannten Jahre die russische Macht?

30. — Als Napoleon im Jahre 1812 den Feldzug gegen Rußland eröffnete, war dessen Heer aus folgenden Nationen zusammengesetzt: 30,000 Westphalen, 40,000 Bayern, 16,000 Würtembergern, 3,000 Großherzogthum Berg, 20,000 Preußen, 30,000 Oesterreichern, 5,000 Badnern, 60,000 Polen, 300,000 Schweizern, Franzosen, Spaniern, Portugiesen, 20,000 von verschiedenen kleinen Mächten, 20,000 Sachsen und 40,800 Mann Italiener und Neapolitaner. — Wie stark war dessen Macht?

31. — Nach der, aus offiziellen Quellen, geschöpften Angabe zählte Bayern im Jahre 1826: 2,880,383 Katholiken, 1,094,633 Lutheraner und Reformirte, 57,574 Juden und 4,427 andere Glaubensgenossen. — Wie stark ist nach dieser Angabe die Bevölkerung?

32. Als Bayern im Jahre 1778 noch aus 4 Rentämtern bestand, zählte das Rentamt Burghausen 32,345 Rinder, 145,965 Schafe, 47,578 Schweine und 4,263 Ziegen; das Rentamt Straubing 52,596 Rinder, 59,824 Schafe, 33,423 Schweine und 8,137 Ziegen; das Rentamt Landshut 46,137 Rinder, 179,828 Schafe, 60,653 Schweine und 4,149 Ziegen; das Rentamt

München endlich 12,151 Rinder, 131,927 Schafe, 69,755 Schweine und 8,090 Ziegen. — Wie viele Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen zählte jedes Rentamt für sich, wie viel alle 4 zusammen?

33. — Im 4. B. Mos. 1., 21. ff. wird erzählt, daß aus den Stämmen der Israelitischen Nation folgende Anzahl Leute zum Kriege taugte: Aus dem Stamme Ruben 46,500, aus Simeon 59,300, aus Gad 45,650, aus Juda 74,600, aus Isaschar 54,400, aus Zabulon 57,400, aus Epheraim 40,500, aus Manassa 32,200, aus Benjamin 35,400, aus Dan 62,700, aus Assar 41,500, aus Naphthali 53,400. — Wie viel waren dieß zusammen?

34. — Bayern zählt im Isarkreise 159,003 Schafe, im Unterdonaukreise 135,350, im Regenkreise 91,128, im Oberdonaukreise 97,327, im Rezatkreise 180,000, im Obermainkreise 131,491, im Untermainkreise 210,000, und im Rheinkreise 133,804. — Wie groß ist die Anzahl der Schafe?

Multiplizieren oder Vervielfältigen.

35. — Ein Gutsbesitzer hat 132 Schafe; wenn eines um das andere zu 3 fl. gerechnet wird, — was sind sie werth?

36. — Ein Metzger schlachtet jährlich 135 Kälber. Er kauft im Durchschnitte eines zu 4 fl. — Was gibt er dafür aus?

37. — Die Zahl der Familien beträgt in Bayern 789,191. Wenn man im Durchschnitte jede Familie zu 5 Seelen rechnet; — wie viele Seelen müßte Bayern zählen?

38. — Dreyhundert neun und siebenzig Gulden sind in Zwölfern bezahlt worden; — wie viel sind es Stücke?

39. — Ein Brauer verbraut jährlich 468 Schäffel Gerste, und entrichtet für jedes 5 fl. Aufschlag; — wie viel für alle?

40. — Wie viele Metzen haben 278 Schäffel?

41. — Wenn ein Nagelschmid täglich 495 Nägel macht; — wie viel liefert er in 6 Tagen?

42. — Was kosten 396 Schäffel Gerste, wenn das Schäffel zu 7 fl. bezahlt wird?

43. — Ein Jungmetzger schlachtet jährlich 467 Kälber. Rechnet man eines zu 7 fl; — wie viel hat er dafür auszulegen?

44. — Nach München werden z. B. jährlich 13,869 Klafter Buchenholz gebracht. Welche Summe wird dafür umgesetzt, wenn die Klafter zu 7 fl. gerechnet wird?

45. — Gottfried kauft 289 Schäffel Korn. Was muß er dafür bezahlen, wenn das Schäffel 8 fl. kostet?

46. — Von 8 Geschwistern bekam jedes 7,986 fl. älterliches Vermögen; — wie viel erhielten alle miteinander?

47. — Fritz sagte zu Karl: Heute bin ich 9 Jahre alt; sage mir, wie viele Tage habe ich schon verlebt? (Die Schalttage eingerechnet).

48. — Frau Neumann hat 9 Hennen. Jede legt ihr jährlich 289 Eyer; — wie viel erhält sie von allen?

49. — Wie viele Sechser enthalten 378 fl.?

50. — Wie viele Rieße und Bücher geben 238 Ballen Papier?

51. — 578 fl.; — wie viel machen sie Groschen, Kreuzer und Pfenninge?

52. — Ein Leinwandhändler hat 189 Stücke Leinwand. Rechnet man ein Stück in das andere zu 30 Ellen; wie viele Ellen sind es?

53. — Ein Bauer hat in seinem Garten 40 Bäume. Wenn ihm jeder 398 Aepfel liefert; — wie viele Aepfel erhält er?

54. — Wie viele Eyer kommen in 50 Tagen nach München, wenn in einem Tage 43,796 dahin gebracht werden?

55. — Auf einer Münzstätte sind um 964 fl. Kreuzer geschlagen worden; — wie viel sind es Stücke?

56. — Wie viel Pfunde, Vierlinge und Lothe haben 567 Zentner?

57. — Ein Fürst hat in allen seinen Marställen 396 Pferde. Wenn man eines in das andere gerechnet zu 200 fl. anschlägt; — was wäre der Gesammtwerth?

58. — Eine Kolonie zählt 298 Häuser. Wenn eines in das andere gerechnet auf 600 fl. zu stehen kam; — was kosteten sie alle?

59. — Wie viele Kreuzer und Pfenninge sind 846 fl.?

60. — Wie viele Groschen, Kreuzer und Heller sind 785 fl.?

61. — Wie viel sind 678 fl. Zwölfer, Batzen und Kreuzer?

62. — Wie viele Maß und Quart sind 768 Eimer?

63. — Seit Christi Geburt zählen wir 1833 Jahre; — wie viele Monate enthalten sie?

64. — In einer großen Stadt brannten 579 Häuser ab. Wenn im Durchschnitte eines um 2,800 fl. gegen Brand versichert war; welche Summe erhalten die Abgebrannten dieser Stadt?

65. — An einem Hunde zählt man in einer Minute 79, an einem Frosche 68, an einem Pferde 38 Pulsschläge; — wie viel bey jedem dieser Thiere an einem Tage?

66. — Unsere Erde hat 360 Grade im Umkreise; jeder Grad enthält 15 geographische Meilen; — wie viel der ganze Umkreis?

67. — Heute bin ich gerade 3,285 Tage alt, sagte Heinrich zu Karl. Berechne, wie viel dieß Stunden sind!

68. — Wenn man annimmt, daß auf dem Viktualienmarkte wöchentlich 7,874 Pfunde Schmalz verkauft werden; wie groß ist der Verschleiß jährlich?

69. — Auf einer Papiermühle werden wöchentlich 29,608 Bogen Schreibpapier verfertigt; — was macht dieß in einem Jahre?

70. — Auf einem Quadratzoll Haut hat man 1,036 Haare gezählt; — wie viele Haare stünden demnach auf 56 Quadratzollen?

71. — Wenn man die Fracht eines mit Geld beladenen Wagens auf 64 Zentner anschlägt, und wenn man ferner annimmt, daß das darauf befindliche Geld aus lauter Vierundzwanzigern besteht; was ist der Werth eines solchen Wagens, da bekanntlich ein bayerischer Zentner in Vierundzwanzigern 3,360 fl. ausmacht?

72. — Ein gutes Pferd, das nur die Reibung der Räder zu überwältigen hat, zieht auf ebenem Wege 1,225 Pfunde. Wie viele Pfunde können 72 Pferde ziehen?

73. — Ein Wagenrad dreht sich z. B. in einer Minute 84 mal um seine Achse; — wie oft geschieht dieß in einer Stunde, und wie oft während einer Tagreise zu 18 Poststunden?

74. — Auf ein Loth gehen gemeiniglich 42 Kaffeebohnen; — wie viele Bohnen hätten demnach 25 Pfunde, 48 und 96 Pfunde?

75. — Wenn ein Kaufmann jährlich 29 Zentner Zucker lothweise verkauft; — wie viele Papierröllchen hat er dazu nöthig?

76. — Ein Fürst hat 18 Kavallerie-Regimenter, jedes Regiment 6 Eskadronen, und jede Eskadron 168 Mann; — wie stark ist seine Kavallerie?

77. — Auf einem großen Gebäude zählte Jemand die Dachziegel, und fand, daß ein Dachflügel in der Länge 249, und in der Höhe 108 Ziegel halte; — wie viele Ziegel faßt das ganze Dach?

78. — Ein Winzer hat einen Weinberg, welcher in der Länge 408 und in der Breite 305 Weinstöcke faßt. — Wie viele Weinstöcke faßt der ganze Weinberg? — Wenn man annimmt, daß im Durchschnitte jeder Stock 6 Trauben trägt, wie viele Trauben bekömmt er in einem Jahre?

79. — Ein Hopfengarten hält in der Länge 158 und in der Breite 137 Hopfenstöcke. — Wie viele Stangen sind zur Aufrechthaltung der Hopfenranken nöthig, wenn jeder Stock seine Stange erhalten soll?

80. — Ein Schloß hat 76 Fenster, jedes Fenster 4 Flügel; die eine Hälfte dieser Flügel hält 12, die andere 8 Tafelstückchen; — wie viele hat das Schloß?

81. — Zu einer Armee wurden 5786 Pferde geliefert, und eines zu 179 fl. bezahlt; — wie theuer kamen alle zu stehen?

82. — Ein Feld ist 2,837 Schuhe lang und 586 Schuhe breit; — wie viele Quadratschuhe enthält es?

83. — Ein Geldwagen ist mit lauter Dukaten befrachtet, und wiegt 58 Zentner; — was macht dieß zu Gulden angeschlagen, da der Bayerische Zentner in dieser Münzsorte 90,048 fl. werth ist?

84. — Wie viele Eyer lassen sich in eine Kiste packen, wenn in der Länge 19 und in der Breite 13 Eyer neben einander liegen können, und 16 Lagen auf einander Platz haben?

85. — Wie viele Wochen und Tage sind seit der Geburt Jesu Christi schon verschwunden?

86. — Wenn ein Gerstenkorn 4 Halme, und jeder Halm 36 Körner bekommt; — wie viele Körner wird man von 136 Körnern bekommen?

87. — Der Bassin der neuen Schwimmanstalt in München hat 460 Schuhe in der Länge, 40 in der Breite und 8 Schuh in der Tiefe; — wie viele Kubikschuh Wasser hält er?

88. — Die Münchner-Floßmeister fahren im Laufe eines Jahres 36 Mal, jederzeit mit 6 Flößen nach Wien. Rechnet man einen Floß zu 18 Bäumen; — wie viele Bäume werden dahin gebracht?

89. — Frankreich hatte von Ludwig XI. bis Ludwig XV. 1,110,798 Schweizer in Sold, und für jeden Mann z. B. 1,032 Franks bezahlt; — welche Summe ist dafür entrichtet worden?

Subtrahiren oder Abziehen.

90. — Ein Kaufmann hat von einem Landkrämer einzunehmen 286 fl., davon wurden ihm bezahlt 124 fl. Was bleibt der Landkrämer noch schuldig?

91. — Im Jahre 369 soll von Brantinus, König in Flandern und Brabant das Bier; 400 sollen die Glocken, und im Jahre 1150 die Geigen erfunden worden seyn; — wie alt ist jede dieser Erfindungen?

92. — Im Jahre 555 kamen die ersten Seidenwürmer nach Europa; im Jahre 757 die ersten Orgeln nach Frankreich, und bald darauf nach Bayern, und im Jahre 1095 sind die Rosenkränze aufgekommen. — Wie lange ist es schon her?

93. — 1346 bedienten sich die Engländer in einem Kriege gegen die Franzosen zuerst der Kanonen; 1445 wurde in Frankreich von Karl dem VII. der beständige Soldat eingeführt; im Jahre 1500 hat Peter Helle in Nürnberg die erste Sackuhr gemacht. — Wie lange ist es?

94. — Der Kaffee ist uns schon (bis zum Jahre 1833) 189 Jahre bekannt. In welchem Jahre kam er nach Europa? Vor 143 Jahren wurden von Denner in Nürnberg die Klarinette, und vor 81 Jahren der Blitzableiter erfunden. In welches Jahr fällt die Erfindung der Klarinette und in welches die des Blitzableiters?

95. — Im Jahre 1769 wurde Napoleon geboren, gegen Ende des Jahres 1799 erster Konsul, 1804 Kaiser, 1815 gestürzt und nach der Insel Helena verwiesen, und starb 1821. — Wie alt wurde er? Wie lange war er erster Konsul, und wie lange Kaiser?

96. — Ein Staatsdiener hat 3,174 fl. jährliches Einkommen. Dagegen gab er aus 3,086 fl.; — wie viel legt er jährlich zurück?

97. — Im Jahre 772 wurde die berühmte Synodalversammlung zu Dingolfing gehalten, worauf 6 Bischöfe und 13 Aebte erschienen; — wie lange ist es schon? (bis 1833?)

98. — Die Münsterkirche in Ulm wurde 1317 zu erbauen angefangen und 1428 vollendet. Wie lange wurde daran gebaut, und wie lange steht sie seit ihrer Vollendung? (1833?)

99. — Ein Bauernhof wurde bei Vergantung auf 8,789 fl. geschätzt. Die darauf haftenden Schulden betrugen 10,324 fl. — Wie viel mußten die Gläubiger verlieren?

100. — Der Tschimborasso ist, nach Humboldt, 19,602 Fuß, der Montblanc 15,676 Fuß hoch. — Um wie viel ist jener höher als dieser?

101. — Im Jahre 1820 sind nach Bayern 2,034 Pferde ein-, und 2,103 ausgeführt worden. — Um wie viel betrug die Ausfuhr mehr?

102. — Preußen stellt zur Bundesarmee 79,234 Mann, und Bayern 35,600. — Um wie viel jenes Land mehr als dieses?

103. — Die Einfuhr in die Preußischen Staaten betrug (im Jahre 1819) 23,007,263, die Ausfuhr 25,316,136 Thaler. — Um wie viel beträgt die Ausfuhr mehr, als die Einfuhr?

104. — Frankreich zählte 1822: 30,465,291 Einwohner, 1827 aber: 31,845,328. — Um wie viel hat die Einwohnerzahl zugenommen?

105. — Im Jahre 1827 hatte Paris 896,431 Seelen; im Jahre 1822 betrug sie in runder Zahl nur 730,000. — Um wie viel hat die Bevölkerung innerhalb 5 Jahren zugenommen?

106. — Frankreich zählt 31,845,328, und Oesterreich 30,006,849 Einwohner; um wie viel zählt Frankreich mehr als Oesterreich?

107. — Preußen hat 10,536,571 Einwohner und Oesterreich 30,006,849. — Um wie viel ist Oesterreich bevölkerter?

108. In einer Kassa befanden sich 102,000 fl. Davon wurden 3,493 fl. herausgenommen; — was blieb noch in der Kasse?

109. — Die Erdoberfläche berechnet man auf 9,281,920 Quadratmeilen; die des Mondes 692,277. Um wie viele Quadratmeilen ist die Oberfläche des Mondes kleiner, als die der Erde?

110. — Das eingeschätzte Kapital des Brandassekuranzfondes für Bayern belief sich im Jahre 1805 bereits auf 109,496,675 fl. und 1829 auf 430,166,450 fl. Was beträgt die Mehrung in der Zwischenzeit?

111. — Im Jahre 1819 betrug die Ausfuhr in England 53,559,711 und die Einfuhr 39,096,000 Pf. Sterling. — Um wie viel war die Ausfuhr stärker als die Einfuhr?

112. — Jemand hinterläßt ein Vermögen von 104,030 fl. und 7,943 fl. Schulden. — Wie hoch beläuft sich sein reines Vermögen?

113. — Die Volkszahl betrug im Jahre 1817 in Rom 131,356, im Jahre 1826 aber 139,847 Seelen; um wie viele Seelen hat Rom in der Zwischenzeit zugenommen?

114. — Ein Mann aus Berchtesgaden war (im Jahre 1823) 116 Jahre alt; — in welchem Jahre ist er geboren worden?

115. — Constantinopel ist im Jahre 1453 von den Türken erobert worden. — Wie lange haben sie es im Jahre 1833 inne?

116. — In der National-Bibliothek irgend eines Staats befinden sich 200,000 Bücher. Davon sind bereits 79,840 zum öffentlichen Gebrauche aufgestellt. Wie viele sind noch aufzustellen?

117. — Ein Fürst bestimmte zum Baue eines Lustschlosses 74,568 fl. Nach vollendetem Baue lauteten die Kontos auf 81,010 fl. — Um wie viel hat er mehr darauf verwenden müssen, als bestimmt war?

118. — Ein Jahr hat 8,766 Stunden. Jemand schläft jährlich 2,555 Stunden; — wie viele bleiben ihm zum Wachen übrig?

119. — Ein Kriegsschiff von 100 Kanonen kostet ohne Ausrüstung 275,525 fl., mit dieser aber 405,900 fl. Wie viel betragen die Kosten der Ausrüstung?

120. — Man glaubt, daß die Sonne 20 Millionen Meilen von der Erde entfernt sey. Wenn nun bis zum Monde 51,616 Meilen sind (und der Mond steht gerade zwischen Erde und Sonne), wie weit ist es dann vom Monde bis zur Sonne?

121. — Auf der Erde werden jährlich 37,037,037 Menschen geboren. Es sterben aber jährlich 33,333,333 wieder. — Um wie viel werden mehr geboren, als sterben?

122. — Die Oberfläche der Erde beträgt 9,281,920 Quadratmeilen. Davon nimmt das Wasser 6,192,000 □ Meilen ein. — Wie viel bleibt festes Land?

Dividiren oder Theilen.

123. — In einem Buche zählt man 1,572 Seiten; wie viel sind es Blätter?

124. — Wie viele Pfennige sind 15,936 Heller?

125. — Ein Vater hinterläßt seinen 3 Kindern 14,715 fl; — Wie viel trifft eines?

126. — In einem Opferstocke wurden während eines Jahres 21,756 Pfennige gefunden; — wie viel sind sie Kreuzer?

127. — Auf einer Münzstätte wurden 17,616 Kreuzer geschlagen; — wie viel sind es a. Groschen, b. Batzen?

128. — Ein Pferdhändler kauft 4 Pferde um 756 fl.; wie theuer kommt eines zu stehen?

129. — Ein Kaufmann hat das eingenommene Geld sortirt, und 11,535 Zwölfer gefunden; — wie viel sind es Gulden?

130. — Anton hat von seinem Vetter ein Säckchen voll Zwölfer geerbt. Es waren 11,875 Stücke; wie viel sind sie Gulden?

131. — 5 Sechser sind ein Schuß. — Wie viele Schüsse geben 12,485 Sechser?

132. — 6 geschlachtete Ochsen geben zusammen 2,976 Pfund Fleisch und 288 Pfund Talg. — Wie viel Pfund Fleisch und Talg kommen im Durchschnitte auf 1 Ochsen?

133. — Philipp Wind hat in 7 Jahren sein volles Vermögen von 2,583 fl. durchgebracht; — wie viel im Durchschnitte in einem Jahre?

134. — Berlin ist von Petersburg 1,715 russische Werste entfernt. — Wie viele deutsche Meilen sind dieß, da 7 Werste 1 deutsche Meile sind?

135. — Während einer Woche sind auf dem Viktualien-Markte zu München 300,132 Eyer verkauft worden. — Wie viele treffen im Durchschnitte auf einen Tag?

136. — Ein Seifensieder hat 10,776 Kerzen gemacht, wovon 8 auf ein ℔ gehen. — Wie viel sind es Pfund.

137. — Für 23,168 fl. wurden in einem Markte 8 Häuser erbaut. — Wie theuer kam im Durchschnitte eines zu stehen?

138. — Aus einer Baumschule wird der 8te Theil von 21,656 Bäumen verpflanzt; — wie viel Stücke sind es?

139. — 9 gleich gute Tagwerk Wiesen wurden um 1,323 fl. bezahlt. — Wie theuer kam eines?

140. — 9 Dörfer wurden um 19,728 fl. gebrandschätzt. — Was trifft auf ein Dorf?

141. — In einem Pfarrsprengel werden jährlich im Durchschnitte 760 Schäffel Weizen, 1,490 Schäffel Korn, 2,870 Schäffel Gerste und 1,920 Schäffel Haber ausgedroschen. — Wie viele Schäffel wirft der Zehent von jeder Getreidsorte ab?

142. — Wie viele Gulden geben 11,580 Groschen?

143. — 30 Bohnen oder Stücke sind ein Schilling. Wie viele Schillinge sind 17,490 Bohnen.

144. — Zur Zeit eines starken Durchmarsches wurden in 40 Häusern 3320 Soldaten einquartirt. — Wie viele Mann trafen auf ein Haus?

145. — Wie viele Gulden sind 42,540 Kreuzer.?

146. — Ein Kavallerie-Regiment braucht jährlich 11,316 Schäffel Haber; — wie viel hat es während eines Monats nöthig?

147. — Wie viele Mörser kann ein Gelbgießer von 11,340 Pfund Metall machen, wenn einer 15 Pfund schwer seyn soll?

148. — In einem Garten stehen 512 Bäume in 16 gleich langen Reihen; — wie viele stehen in einer Reihe?

149. — Ein Buch hat 944 Seiten in Octav; — wie viel hat es Bogen, da ein Octavbogen 16 Seiten hat?

150. — In einer Knopf-Fabrike sind während eines Jahres 4 Millionen einhundert ein und siebenzig tausend 2 hundert 96 Knöpfe gemacht worden; — wie viel sind sie Dutzend?

151. — Eine Stadt muß ihr Quellwasser 6,336 Schuhe weit leiten; — wie viele hölzerne Deicheln von 18 Schuhen Länge sind dazu nothwendig?

152. — Ein Kaufmann hat 120,576 Lothe Zucker verkauft; — wie viele Pfunde sind es?

153. — Längs einer Straße an einem Bergabhange wird zur Sicherheit ein einfaches Geländer von ganzen Bäumen zu 36 Schuhen angebracht; — wie viele solche Bäume braucht man dazu, wenn der Abhang 11,088 Schuh lang ist?

154. — Eine Glasfabrike liefert binnen 48 Tagen sieben und zwanzig tausend, siebenhundert vier und vierzig Bouteillen; — wie viele sind an einem Tage gemacht worden?

155. — Der Armenpflegschafts-Rath Münchens vertheilt jährlich unter die Armen die namhafte Summe von 91,988 fl; — wie viel hat er wöchentlich auszutheilen?

156. — 18,720 Heller; — wie viel machen sie Kreuzer und Gulden?

157. — 11,280 Pfenninge; — wie viel machen sie Batzen und Gulden?

158. — 13,680 Pfenninge; — wie viel machen sie Groschen und Gulden?

159. — 118,400 Lothe; — wie viel machen sie Vierlinge, Pfunde und Zentner?

160. — Wenn der reine Ertrag der Saline Hall sich jährlich auf 1,012,752 fl. belauft; — wie viel erträgt sie 1) in einem Monate, 2) in einer Woche?

161. — In 25 Jahren gelangt eine Kanonenkugel bey einem gleich schnellen Fluge zur Sonne. In 690,000

zum Sirius, dem uns nächsten Fixsterne; — wie vielmal ist der Sirius von uns weiter entfernt, als die Sonne?

162. — Das Faulthier ist so langsam, daß es in einem ganzen Tage kaum 48 Fuß weit geht; — wie viele Tage bräuchte es, um vier deutsche Meilen, zu 101,520 Fuß gerechnet, zurückzulegen?

163. — Die Erdkugel hat 5,400 Meilen im Umfange. Dieser wird in 360 Grade eingetheilt; — wie viele Meilen kommen auf einen solchen Grad?

164. — Ein Heumagazin, welches 495,488 Kubikschuh hat, wurde ganz voll mit Heu belegt; — wie viele Zentner faßt es, wenn der Zentner 64 Kubikschuh Raum einnimmt?

165. — Wenn jährlich 37,037,280 Menschen geboren werden; — wie viel täglich?

166. — In eine große Stadt werden z. B. jährlich 124,124 Kälber gebracht; — wie viele treffen im Durchschnitte auf eine Woche?

167. — In Weihenstephan bey Freysing befinden sich in der königl. Baumschule z. B. zweihundert fünfzig tausend 416 Bäumchen. Davon wird jährlich der 72ste Theil verkauft; — wie groß ist die Anzahl?

168. — Die Kammer der Abgeordneten zählte im Jahre 1831 127 Glieder; — auf wie viele Einwohner trifft ein Abgeordneter, wenn Bayern zu 4,080,383 Einwohner gerechnet wird?

169. — Die Landtags Abgeordneten waren im Jahre 1831 ungefähr 312 Tage versammelt, und bezogen für sich 217,932 fl.; — wie viel hat auf eines der 127 Mitglieder getroffen?

170. — Die Anzahl der Todesfälle in England beträgt ohngefähr jährlich 332,880; — wie viel 1) monatlich, 2) wie viel täglich?

171. — Unser Vaterland Bayern ist an 1,390 Quadratmeilen groß, und hat 4,081,040 Einwohner; — wie viele treffen auf eine Quadratmeile?

172. — In einem Staate zählt die Kammer der Abgeordneten 458 Mitglieder; — wie viele Einwohner senden einen Abgeordneten, da sich die Einwohnerzahl auf 30 Millionen 170 tausend zwey hundert zwey und neunzig belauft?

173. — Ein Jahr hat 8,760 Stunden. Wenn irgend ein Staat jährlich 32 Millionen 1 hundert 84 tausend zweyhundert vierzig Gulden Einkünfte hat; — wie viele Gulden treffen auf eine Stunde?

174. — Das europäische Rußland ist 72,000 Quadratmeilen, und das asiatische 27,700 Quadratmeilen groß. Dieses hat 9,611,900, jenes 39,168,000 Einwohner; — wie viele treffen in jedem auf eine Quadratmeile?

175. — Wenn man den uns zugekehrten Theil der Sonne zu 57 tausend 645 Millionen, 844 tausend 256 Quadratmeilen annimmt; — wie oft könnte Deutschland, zu 11,984 Quadratmeilen gerechnet, auf der Sonnenscheibe stehen?

176. — Von Ludwig dem XI. bis Ludwig XV. gaben die Schweizer 1,110,798 Mann in französische Kriegsdienste. Dafür zahlte Frankreich 1146,343,536 Franken; — wie viel wurde für den Mann bezahlt?

177. — Die Bibel enthält ungefähr 3,566,415 Buchstaben und 774,165 Wörter; — wie viele Buchstaben und Wörter hat ein Mann täglich zählen müssen, der in 3 Jahren damit fertig wurde?

---

178. — In einem Bräuhause wird jährlich 148 Mal gebrauet. Wenn zu jeder Sud 6 Schäffel Malz erfordert werden, wie viele Schäffel braucht es? Und wie viel Aufschlag bezahlt es, wenn für jedes Schäffel 5 fl. entrichtet werden müssen? —

179. — 9 Dörfer erhielten 17,928 fl. Kriegsschadenersatz. — Was trifft ein Dorf? Was einen Bauern, wenn in jedem Dorfe 24 sind?

180. — Von Erschaffung der Welt bis zur Sündfluth sagen einige, verflossen 1656 Jahre; von der Sündfluth bis zum Auszuge der Israeliten aus Egypten 857; von diesem Auszuge bis zum Tempelbaue Salomons 480; vom Tempelbau bis zu Ende der babilonischen Gefangenschaft 482; von da bis zur Geburt Christi 525 Jahre; — wie lange dauert das alte Testament? Wie lange das alte und neue Testament zusammen bis 1833?

181. — Im Jahre 1156 wurde Oesterreich vom Stammreiche Bayern getrennt. — Wie lange ist es bis zum gegenwärtigen Jahre?

182. — Bayern zählt 5,394 Schulorte. Wenn jeder 87 Schüler zählt, — wie groß ist die Schülerzahl?

183. — Ein reicher Mann hat in seinem Testamente 300 fl. dem Armenhause; 350 fl. dem Waisenhause; 150 fl. dem Krankenhause; 275 fl. der Kirche; 125 fl. der Schule, 76 fl. zu den Leichenkosten, und die noch übrigen 3775 fl. seinen Freunden vermacht. — Wie reich war er?

184. — In Lappland ist es zwei Mal des Jahres, mitten im Sommer, 1,176 Stunden Tag, und eben so lange, mitten im Winter, ununterbrochen Nacht. — Wie viele Tage macht dieses in jeder Zeit, und wie viel zusammen?

185. Kauft Nähnadeln, ihr Mädchen! rief auf einem Jahrmarkte der Nadler Spaßmann. Ich habe hier einen Pack, in dem 27,720 Stücke sind. Es mögen nun 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 oder 12 zusammentreten, ihr könnt sie zu gleichen Theilen theilen, ohne daß etwas übrig bleibt. — Wie viel bekäme in jedem der 11 angegebenen Fälle ein Mädchen?

186. — Auf eine militärische Schrift unterzeichnete zur Abnahme das Grenadier-Regiment 158 Exemplare. Das 1ste Infanterie-Regiment 109, das 2te Regiment 128, das 3te 96, das 4te 93, das 5te 96, das 6te

178, das 7te 87, das 8te 149, das 9te 110, das 10te 167, das 11te 153, das 12te 150, das 13te 156, das 14te 120, das 15te 160, das 16te 94, das 1te Jägerregiment 60, das 2te 71, das 1ste Kürassier Reg. 34, das 2te 53, das erste Chevauxlegers-Reg. 75, das 2te 8, das 3te 70, das 4te 7, das 5te 105, das 6te 40, die Königliche Landwehr 35 Exemplare. — Wie stark darf die Auflage seyn?

187. — Der Isarkreis des Königreichs Bayern zählt 287 Quadratmeilen und 594,203 Einwohner; der Unterdonaukreis 162 □ Meilen, und 418,306 Einwohner: der Regenkreis 177 □ Meilen und 423,861 Einwohner; der Oberdonaukreis 182 □ Meilen, und 508,754 Einwohner; der Rezatkreis 149 □ Meilen und 539,043 Einwohner; der Obermainkreis 161 □ Meilen und 534,937 Einw.; der Untermainkreis 170 □ Meilen und 551,873 Einw.; der Rheinkreis 102 □ Meilen und 510,063 Einw. — Wie viele Quadratmeilen ist Bayern groß, und wie stark ist die Bevölkerung?

188. — Naturforscher sollten bey einem Schmetterlinge 34,650, bey einem Roßkäfer 6,362, und bey einer Fliege 16,000 Augen bemerkt haben. Wie viele Augen hätten 9 Schmetterlinge, 8 Fliegen und 7 Roßkäfer?

189. — Auf der Schranne zu München befanden sich (am 28ten April 1827) 1834 Schäffel Weizen, 529 Sch. Korn, 990 Sch. Gerste und 598 Sch. Haber. In Erding hingegen am 26. April 609 Sch. Weizen, 210 Sch. Korn, 919 Sch. Gerste und 275 Sch. Haber. — Um wie viel Schäffel ist die Münchner-Schranne in jeder Getreidsorte stärker, als die Erdinger? und um wie viel zusammen?

190. — Wenn man von beyden Schrannen das Schäffel Weizen zu 9 fl., Korn 8 fl., Gerste zu 7 fl. und Haber zu 5 fl. anschlägt, wie viel Geld wurde in München, wie viel in Erding, und wie viel in beyden zusammen umgesetzt?

191. — Eine Residenzstadt zählt 5,658 Elementar-Schüler und 82 Lehrer und Lehrerinnen. — Wie viele Schüler treffen auf eine Lehrperson?

192. — Der Tschimborasso mit 20,140 Fuß Höhe wurde bisher für den höchsten Berg der Erde gehalten. Gegenwärtig aber weiß man, daß der Berg Dhawalagiri in Asien 24,821 Schuh hoch ist. — Um wie viel übertrifft dieser jenen?

193. — Das Faulthier ist bekanntlich so langsam, daß es den ganzen Tag nicht über 48 Fuß weit kommt. Wie lange bräuchte es, bis es an dem Gipfel eines Berges ankäme, der 24,864 Fuß hoch wäre?

194. — Auf einer Dult waren 386 Kaufleute. Wenn ein Kaufmann in den andern gerechnet nur 608 fl. gelöset hat, wie groß war die Loosung aller?

195. — Ein Ziegler lieferte an 5 Bauherren folgende Steine: Herrn Staub 79,875; Hrn. Wild um 8,560 mehr, als Hrn. Staub; Hrn. Ernst um 11,570 mehr als Hrn. Wild; Hrn. Kraft 90,650; und Hrn. Ehrlich um 6,485 mehr, als Hrn. Staub. — Wie viele Steine hat er an alle abgesetzt?

196. — Wie zahlreich ist das gesammte deutsche Bundesheer, wenn Oesterreich 94,822, Preußen 79,234 Bayern 35,600, Würtemberg 13,955, Hanover 13,054, Sachsen 12,000, Baden 10,000, das Großherzogthum Hessen 6,195, Kurhessen 5,400, Dänemark 3,970, Meklenburg-Schwerin 3,580, Nassau 3,028, Luxemburg 2,556, Oldenburg 2,178, Braunschweig 2,096, Sachsen-Weimar 2,010, Sachsen-Gotha 1,857, Hamburg 1,298, Sachsen-Koburg 800, Meklenburg-Strelitz 718, Lippe-Detmold 691, Sachsen-Meiningen 544, Schwarzburg-Rudolstadt 539, Anhalt-Dessau 529, Reuß, jüngere Linie 522, Waldeck 519, Bremen 485, Frankfurt am Mayn 479, Schwarzburg-Sondershausen 451, Lübeck 407, Anhalt-Bernburg 370, Hohenzollern-Sigmaringen 356, Anhalt-Köthen 325, Sachsen-Hildburghausen 297, Schaumburg-Lippe 240, Reuß

ältere Linie 223, Hessen-Homburg 200, Hohenzollern-Hechingen 145, Lichtenstein 55 Mann stellt?

197. — Unsere Erde bewegt sich täglich um sich selbst, und macht einen Weg von 5,400 Meilen. — Wie viele treffen auf eine Stunde?

198. — Amerika wurde im Jahre 1492 von Christoph Columbo entdeckt. — Wie lange ist es im Jahre 1833 bekannt?

199. — Wenn der Dhawalagiri, der höchste Berg der Erde, gerade 26,137 Schuh hoch wäre, wie oft müßte der Landshuter Thurm in seiner Höhe von 443 Schuhen aufeinander gesetzt werden, um ihm gleich zu seyn?

200. — Die Sonne ist 20,000,000 Meilen von uns entfernt, und ihre Strahlen brauchen nur 8 Minuten, um zu uns zu gelangen. — Wie viele Meilen treffen auf 1 Minute?

201. — Die Lehmgrube eines Zieglers hat in der Länge 276 Schuhe, in der Breite 108 und in der Tiefe 9 Schuhe. — Wie viele Kubikschuh Lehm sind daraus schon gestochen worden?

202. — Eine Gemeinde aus 54 Familien bestehend erlitt einen außerordentlichen Schaden durch Hochwasser. Der Landesfürst, stets hülfreich in der Noth, wies ihr 42,678 fl. Unterstützung an. — Was trifft zu gleichen Theilen auf eine Familie?

203. — Die Buchhandlung Brockhaus in Leipzig führt in einem Verzeichnisse 15,176 Abnehmer auf dessen Conversations-Lexicon an. — Wenn genannte Buchhandlung im Durchschnitte jedes Exemplar um 36 fl. absetzte, wie viel nahm sie dafür ein?

204. — Augsburg hat 30,000 Einwohner und Regensburg 19,883; — um wie viele zählt letztere Stadt weniger?

205. — Ein Brauer hat 4 Keller. Im ersten befinden sich 1,745 Eimer; im zweyten um 64 Eimer

mehr, als im ersten; im dritten um 127 Eimer mehr, als im zweyten, und im vierten sind 1,874 Eimer. — Wie viel hat er Bier?

206. — Ein Vater hatte fünf Töchter. Klementine verehelichte sich in ihrem 18ten Jahre, und bekam 1,200 fl. Heirathgut; Sophie im 21. Jahre, und erhielt um 75 fl. mehr, als Klementine; Johanna im 23. Jahre, und erhielt um 50 mehr, als Sophie; Karolina im 24. Jahre und erhielt um 25 fl. mehr als Johanna; und Friedrike im 25. Jahre, und erhielt um 175 fl. mehr, als Klementine. — Wie viel erhielt jede Tochter, und was alle zusammen?

207. — Ein Mann ist 96 Jahre alt geworden. Sein Puls machte sowohl in der Jugend, als im Greisenalter, jede Minute 72 Schläge. — Wie viele Pulsschläge hätte er sein ganzes Leben hindurch zählen können, wenn er auch die 24 Schalttage, die er erlebte, mit eingerechnet hätte?

208. — Ein Fürst besitzt 5 Provinzen, in denen zusammen 8 Millionen Einwohner leben. Wenn man nun auf die erste 970,538, auf die zweyte 1,368,757, auf die dritte 1,864,879, auf die vierte 1,989,784 Menschen rechnet; — wie viel finden sich in der fünften?

209. — Man hat auf einem Quadratzoll Haut vom Scheitel 1,172 und am Hinterkopfe 900 Haare gezählt. Nimmt man nun vom Scheitel 11 Zoll in der Länge und 5 Zoll in der Breite, so wie vom Hinterkopfe 8 Zoll in der Länge und 7 Zoll in der Breite an; — wie viele Haare würden demnach auf dem Kopfe seyn?

210. — Welches Land ist mehr bevölkert: Frankreich, Oesterreich oder Preußen, da Frankreich auf 10,050 Meilen 29,295,750 Einwohner, Oesterreich auf 12,167 □ Meilen, 28,057,102 Einwohner, und Preußen auf 5,028 □ Meilen 10,538,688 Einwohner hat? — Wie viele Einwohner treffen in jedem dieser Staaten auf eine □ Meile?

211. — Die Frauenkirche zu München hat 5 sehr große, 14 große und 4 kleinere Fenster. Die ersten haben 5 Gläserreihen, 22 Abtheilungen, jede mit 6 kleinen Tafelstücken; die zweyten 4 Spalten oder Gläserreihen, 22 Abtheilungen und 6 Glastafeln; die letzten 15 Abtheilungen, 4 Reihen und 6 Tafelstücken. — Wie viele Glastafeln enthalten alle Fenster?

212. — Ein reicher Mann hat 6 Zimmer, in jedem Zimmer stehen 4 Kästen, jeder Kasten hat 18 Schublädchen, jedes Schublädchen hat 8 Fächer, in jedem Fache sind 8 Papierchen, und in jeden Papierchen sind 5 fl.; — wie reich ist er?

213. — Wie viele Schafe hast du zu hüten? fragte Georg den Paul. Sechsmal so viel, als Johann Kühe zu hüten hat! Wie viel hat dieser Kühe zu hüten? 8 Mal so viel, als du Gänse hütest. Ich hüte nur 14 Gänse, erwiederte Georg. — Nun fuhr Paul fort, wirst du wohl ausrechnen können, wie viele Schafe ich zu hüten habe?

214. — Eine Macht zog mit 324,000 Mann ins Feld. Davon wurden 40,500 Mann gefangen, 16,760 niedergemacht, 2,486 desertirten, 1,860 starben in den Lazarethen. — Wie stark war die Mannschaft nach geendigtem Feldzuge noch?

215. — Europa ist 153,700, Afrika 531,638, Asien 768,057, Amerika 753,000, Südindien 200,000 Quadratmeilen groß. Um wie viele □ Meilen ist Europa kleiner, als jeder der andern Erdtheile? Um wie viel ist Afrika kleiner, als Asien und Amerika? Um wie viel ist Amerika kleiner, als Asien? Wie viele Quadratmeilen nimmt das feste Land ein, und wie viel das Wasser, da die ganze Erdoberfläche 9,281,920 □ Meilen hat?

216. — Eine Stadt ist in 4 Theile getheilt; jeder hat 1458 Häuser; jedes Haus 4 Familien-Wohnungen; jede Familie zählt 5 Glieder, jede Familie braucht im Durchschnitte jährlich 730 fl.; wie viel Geld wird

während eines Jahres in dieser Stadt umgesetzt? — Wie viele Einwohner zählt sie?

217. — Das eingeschätzte Kapital des Brandassekuranzfondes für Bayern war im Jahre 1805 bereits schon 109,496,675 fl.; stieg im Jahre 1806 auf 112.560,700 fl.; 1825 belief es sich auf 409,428,495 fl., 1826 auf 415,403,125, und 1829 auf 430,166,450 fl; — was beträgt die Mehrung in den Zwischenzeiten?

218. — Man darf annehmen, daß die Breite der Isar in der Gegend von München, wo sie zwischen senkrechten Ufern eingeschlossen ist 240, die mittlere Tiefe 5, und die mittlere Geschwindigkeit 7 Schuhe auf die Sekunde betrage. — Wie viele Kubikfuß Wasser rinnen in einem vollen Jahre in diesem Fluße hinab?

219. — Wie viel hat ein Kassier gezählt, der von seinem 24ten bis zum zurückgelegten 72 Jahre des Tages 8 Stunden in jeder Minute 12 fl. Geld zählen konnte?

220. — Ein herrschaftlicher Verwalter hat für seine Herrschaft in Einnahme verrechnet: a. an Stiften 574 fl., b. an Gilten 484 fl., c. an Scharwerk 258 fl., d. an Dienst 1,386 fl., e. an Mayerschaftfristen 876 fl., f. an Ueberschüssen vom Bräuhause 3,590 fl., g. aus Getreid 986 fl. und 6498 fl. in Ausgabe gebracht. Was bleibt der Herrschaft?

221. — Ein reicher Mann hinterließ 14,304 fl. Davon vermachte er in seinem Testamente der Kirche seines Ortes 1,864 fl., dem Armenhause 1,680 fl., dem Krankenhause 1,965 fl., der Schule 1,900 fl. und dem Schullehrerwittwen-Fonde 1,220 fl. — Was bleibt seinen Freunden?

222. — Man rechnet, daß 149 Bienen 1 Loth wiegen. Wenn nun ein Schwarm 4 Pfund wiegt, wie viele Bienen enthält derselbe?

223. — Franz Stiegl kaufte ein Haus um 15,000 fl. und blieb eine Summe darauf schuldig, die er in 6

gleichen Fristen zu 658 fl. zu entrichten verspricht. — Wie viel blieb er schuldig? Wie viel hat er baar bezahlt?

224. — Eine Armee rückte mit 34,000 Mann in's Feld. Im Laufe des Krieges wurden 8,686 Mann nachgeschickt. Nach geendigtem Kriege kamen 27,898 Mann zurück. — Wie viel hat sie während des Krieges eingebüßt?

225. — Joseph Blumenthal kaufte eine Bräustätte um 11,000 fl. An älterlichem Vermögen besaß er 5,600 fl., und 687 fl. hatte er sich erspart. 436 fl. verwendete er auf Baumaterial und 387 fl. auf Arbeitslohn. Nun heirathete er Röschen mit 5,800 fl. — Kann er die Bräustätte bezahlen, und bleibt ihm etwas übrig oder nicht?

226. — Ein Kaufmann erhielt 6 Kisten voll Zucker, jede zu 586 Pfund, und verkaufte davon 1,678 Pfund. — Wie viel behielt er?

227. — Ein Vater hinterließ 7 Kinder und die Mutter derselben. Von seinem Nachlaß soll die Mutter 1,350 fl., und jedes Kind 964 fl. erhalten. — Wie viel hatte der Vater Geld?

228. — Gustav Adolph, König von Schweden, belegte im Jahre 1632 München mit einer Brandschatzung von 300,000 Thlr., und Landshut mit 100,000 Thlr. Wenn in München 2,400 und in Landshut 960 Familien diese Last zu tragen hatten; was traf in jeder Stadt auf eine? Wie lange ist es schon seit demselben Jahre?

229. — Wilhelm der V., oder Fromme, Herzog in Bayern, speisete täglich 12 Arme an seiner Tafel; — wie viel während eines Jahres? Und wie viel während seiner Regierung von 1579 bis 1598?

230. — München zählte im Jahre 1783 nach Hrn. v. Westenrieder 37,840, 1796 nach Hrn. Burgholzer 45,000, 1801 nach amtlicher Zählung 48,745, 1813 ebenfalls nach amtlicher Volkszählung 63,864, 1824

wahrscheinlich nach amtlicher Volkszählung 74,267 Einwohner. — Um wie viele Einwohner nahm München von einer Zeit zur andern zu? Um wie viel wäre die Einwohnerzahl von 1824 stärker, als von 1827, welche zu 57,623 angegeben wird?

231. — Von München bis Landshut sind 18 Postsäulen oder Stunden. Jede Stunde hat 12,690 Bayerische Schuhe. — Wie oft muß sich ein Wagenrad von 8 Schuhen im Umfange bis dahin umdrehen?

232. — Unsere gegenwärtige Ludwigs-Maximilians-Universität wurde im Jahre 1572 zu Ingolstadt errichtet, 1800 nach Landshut und 1826 nach München versetzt. — Wie lange war sie in Ingolstadt? Wie lange in Landshut? Und wie lange ist es schon seit ihrer Gründung? (1833.)

233. — Anton Fink hat von seinem Pathen 3,700 fl. geerbt. Davon gibt er seinen 5 Geschwistern 1,750 fl. — Was bleibt ihm, und was trifft eines der Uebrigen?

234. — Das Erdinger-Moos ist z. B. 76,140 Schuh lang, und 19,000 breit. — Wie viele Quadrat-Schuhe beträgt es? — Wie viele Tagwerke möchte es enthalten, da 40,000 Quadratschuh ein Tagwerk sind?

235. — Jemand kauft ein Haus um 28,000 fl. Daran bezahlt er 9,675 fl. — Was bleibt er darauf schuldig? Von der darauf haftenden Schuld muß er jährlich den Gulden zu 3 kr., oder zu 5 Prozent verinteressiren. — Wie viel Zins hat er zu entrichten?

236. — Ein Fürst stellte 80,780 Mann Infanterie, 12,096 Mann Kavallerie und 5,890 Mann Artillerie ins Feld. Davon kamen in allem 49,786 Mann zurück, wie viel sind im Feld geblieben? — Wenn die Ausrüstung eines Mannes auf 36 fl. gerechnet wird, wie viel verlor er durch die gebliebene Mannschaft?

237. — Du hast eine reiche Erbschaft gethan, sagte Kraus zu Kern. Nicht so bedeutend, als du denkst. Es ist wahr, mein alter Vetter hinterließ mir ein Haus

für 3,880 fl., zwey Gärten, einen um 367 fl., den andern für 117 fl., 23 Morgen Feld, die zusammen 2,446 fl. werth waren; 5½ Tagwerk Wiesen für 763 fl., einen Kalksteinbruch für 757 fl. und noch 1,468 fl. baar Geld. Aber ich mußte auch viel Geld davon abgeben; der Kirche 1,400 fl., der Schule 650 fl., jedem seiner 4 Dienstbothen 150 fl., Vetter Karln 1,868 fl. Es waren noch unbezahlte Schulden da 1,056 fl. Das Begräbniß kostete 98 fl. Der Grabstein 143 fl. und die Gerichtskosten und anderes 124 fl. — Nun berechne, wie viel mir bleibt?

238. — In einer Haushaltung werden vierteljährig 278 fl. eingenommen, und wöchentlich 18 fl. ausgegeben. — Wie groß ist die jährliche Einnahme und Ausgabe? Um wie viel wird mehr eingenommen, als ausgegeben? Was kann bey diesen Verhältnissen in 25 Jahren erspart werden?

239. — Ein Bauherr fragte seinen Maurermeister, wie viele Dachziegel er zur Bedeckung seines Neugebäudes brauche, und was das Hundert koste. Der Maurermeister antwortete: die Höhe eines Dachflügels beträgt 42, und die Länge 126 Dachziegel. Weil aber, wie es zu geschehen pflegt, durch das Fahren und Herumwerfen immer viele Ziegel zerbrochen werden, so thun Sie sehr wohl, wenn Sie um 316 Ziegel mehr kaufen, als zur Bedeckung des Gebäudes nöthig sind. Was den Preis betrifft, so kostet das Hundert guter Dachziegel 3 fl. — Nun können Sie selbst berechnen, wie viel Sie brauchen, und was Sie kosten?

Addiren ungleich benannter Zahlen.

240. — Ein Hausvater hat folgenden Liedlohn zu verabreichen: dem Oberknechte 76 fl., 52 kr., dem Unterknechte 48 fl., 34 kr.; der ersten Magd 40 fl., 56 kr., der zweyten Magd 24 fl., 38 kr. — Wie viel beträgt sämmtlicher Liedlohn?

241. — Anton Stark läßt sich einen neuen Rock machen, und bezahlt für das Tuch 12 fl., 56 kr., 3 pf.,

für das Futter 1 fl., 48 kr., 2 pf., für Knöpfe 2 fl. 24 kr., für Macherlohn 2 fl. 12 kr., für Wad, Seide rc. 1 fl. 21 kr. 1 pf. — Wie hoch kam ihm der Rock?

242. — Ein Bauer hat eingenommen: aus Korn 57 fl., 35 kr., 2 pf.; aus Weizen 45 fl., 36 kr., 3 pf., aus Gerste 28 fl., 18 kr., aus Haber 32 fl., 44 kr., 2 pf., aus Stroh 16 fl., 26 kr., 3 pf., für Erdäpfel 7 fl., 18 kr., 2 pf; — wie viel in Allem?

243. — Jemand baut ein Haus und zahlt für den Platz 112 fl., 7 kr., 2 pf., für Baumateralien 1,874 fl., 18 kr., 3 pf., für Fuhrlohn 68 fl., 57 kr., 1 pf., den Zimmerleuten und Maurern 687 fl., 48 kr., 2 pf., dem Tischler 137 fl., 38 kr., dem Schlosser 89 fl., 27 kr., 2 pf., dem Glaser 66 fl., 41 kr., 1 pf., dem Hafner 57 fl., 36 kr., 2 pf. — Was hat das Haus gekostet?

244. — In einem Städtchen Bayerns hatte der Armenfond für das Jahr 1809 folgende Einnahmen: a. 2,498 fl., 53 kr., 1 pf. aus den 12 monatlichen Sammlungen; b. 576 fl., 12 kr., 3 pf. freywillig gesendete Beyträge; c. die zum Beßten der Armen verwendeten Strafgelder betrugen 128 fl., 19 kr., 2 pf.; d. aus den Armenbüchsen der Wirthschaftshäuser 287 fl., 44 kr., 3 pf., 1 hl.; e. aus den Vermächtnissen 964 fl., 27 kr., 1 pf. — Wie groß ist die Summe?

245. — Ein Brauer hat 5 Kellerabtheilungen. Die erste Abtheilung enthält 57 Fuder, 5 Ohme, 1 Eimer, 50 Maß; die 2te 58 Fuder, 3 Ohme, 36 Maß; die 3te 64 Fuder, 4 Ohme, 47 Maß, die vierte 97 Fuder, 1 Ohm, 1 Eimer, 51 Maß; die fünfte 159 Fuder, 3 Ohme, 1 Eimer, 49 Maß. — Wie viel ist es Bier?

246. — Ein Bierwirth brauchte im ersten Monat 3 Fuder, 1 Ohm, 58 Maß; im 2ten 3 Fuder, 4 Ohme, 1 Eimer, 34 Maß; im 3ten 2 Fuder, 5 Ohme, 1 Eimer, 46 Maß; im 4ten 2 Fuder, 1 Ohme, 50 Maß; im 5ten 3 Fuder, 2 Ohme 52 Maß; im 6ten 2 Fuder, 2 Ohme, 1 Eimer, 19 Maaß; im 7ten 2 Fuder,

4 Ohme, 1 Eimer, 29 Maß, im 8ten 2 Fuder, 3 Ohme, 43 Maß; im 9ten 3 Fuder, 1 Ohm, 1 Eimer, 10 Maß; im 10ten 4 Fuder; im 11ten 4 Fuder, 1 Ohm, 1 Eimer, 30 Maß; im 12ten 3 Fuder, 3 Ohme, 1 Eimer; — wie viel Bier brauchte er während des Jahres?

247. — Ein Kaffeetier hat im Monate Dezember 15 Fuder, 3 Ohme, 1 Eimer, 42 Maß; im Jänner 16 Fuder, 36 Maß; im Februar 17 Fuder, 1 Eimer; im März 14 Fuder, 5 Ohme, 54 Maß und im April 15 Fuder, 4 Ohme, 1 Eimer, 50 Maß Winterbier ausgeschenkt; — wie viel Bier hatte er während dieser 5 Monate gebraucht?

248. — Ein Gartenwirth hatte im Monate May 12 Fuder, 4 Ohme, 1 Eimer, 45 Maß; im Juni 13 Fuder, 52 Maß; im Juli 13 Fuder, 3 Ohme, 1 Eimer; im August 14 Fuder, 5 Ohme, 1 Eimer, 28 Maß, und im Sept. 9 Fuder, 2 Ohme, 18 Maß Sommerbier nothwendig; — wie viel Bier hatte er ausgeschenkt?

249. — Ein Kaffeetier hat im

1.	Quartal	2	Zentner	73	Pfund	23	Loth	im
2.	"	1	"	98	"	28	"	im
3.	"	2	"	43	"	30	"	u. im
4.	"	3	"	9	"	18	"	Zucker

verabreicht; — wie viel während eines Jahres?

250. — Ein Kaufmann verkaufte im ersten Vierteljahre 18 Zentner, 74 Pfund, 18 Loth; im 2ten 19 Zentner, 89 Pfund, 28 Loth; im 3ten 20 Zentner, 45 Pfund, 30 Loth; im 4ten 23 Zentner, 67 Pfund, 24 Lothe Zucker; — wie viel während des Jahres?

251. — Aus 4 Wallfahrtskirchen wurde folgendes Silbergeräthe zum Geldprägen in die Münze abgeschickt: Aus A 3 Zentner, 87 Pfund, 19 Loth, 3 Quintel; B 5 Zentner, 74 Pfund, 27 Loth, 2 Quintel; C 5 Zentner, 42 Pfund, 31 Loth, 1 Quintel; D 2 Zentner, 96 Pfund, 28 Loth, 1 Quintel; — was macht dieß zusammen?

252. — Es wurden für einen Thurm 4 neue Glocken gegossen, wovon die erste 17 Zentner, 89 Pfund, 30 Loth; die 2te 13 Zentner, 99 Pfund, 24 Loth; die 3te 9 Zentner, 76 Pfund, 20 Loth; die 4te 5 Zentner, 88 Pfund 16 Loth wog; — wie schwer sind alle 4 zusammen?

253. — Auf einer Schranne wurden verkauft:

a.	47 Schffl.	5 Mtz.	1 Vtl.	7 Mßl.	1 Dr.	Weizen;
b.	85 "	3 "	1 "	4 "	1 "	Korn;
c.	164 "	1 "	1 "	1 "	1 "	Gerste;
d.	143 "	4 "	— "	6 "	1 "	Haber.

Wie viele Schäffel wurden zusammen verkauft?

254. — Auf einem Oekonomiegute wurdenals Same ausgestreut:

a.	4 Schffl.	3 Mtz.	1 Vrtl.	5 Mßl.	1 Dr.	Weizen;
b.	7 "	1 "	1 "	3 "	1 "	Korn;
c.	9 "	5 "	1 "	7 "	1 "	Gerst;
d.	8 "	4 "	1 "	6 "	1 "	Haber.

Wie viele Schäffel zusammen?

255. — Ein Papierhändler hat fünferley Sorten Kanzleypapier, und zwar von der ersten

	2 Ballen	5 Rieß	17 Buch	19 Bogen
2ten	3 "	9 "	15 "	23 "
3ten	1 "	7 "	18 "	22 "
4ten	2 "	3 "	13 "	12 "
5ten	8 "	— "	16 "	20 "

Wie viel Kanzleypapier hat er vorräthig?

256. — Ein Buch erhielt 4 Auflagen: Zur ersten

wurden	6 Ballen	8 Rieß	7 Buch	16 Bogen,
z. 2ten	7 "	5 "	16 "	22 "
z. 3ten	8 "	9 "	18 "	20 "
z. 4ten	8 "	6 "	19 "	17 "

erfordert; — wie viel ward Papier gebraucht?

257. — Karl Braun war 6 Jahre, 1 Monat, 12 Tage alt, da er zur Schule geschickt wurde; er besuchte dieselbe 5 Jahre, 4 Monate, 26 Tage; dann trat er in die lateinische Schule, und studirte 10 Jahre,

5 Monate, 17 Tage; endlich prakticirte er 2 Jahre, 3 Monate, 20 Tage; — wie alt war er bey seiner Anstellung?

258. — Jemand hatte das Unglück, während seines Lebens 4mal in Gefangenschaft zu sitzen; — wie viele Zeit brachte er im Arreste zu, wenn er einzeln folgende Zeiten saß: a. 1 Jahr, 9 Wochen, 6 Tage, 17 Stunden; b. 17 Wochen, 3 Tage, 18 Stunden; c. 2 Jahre, 2 Tage, 19 Stunden; d. 4 Jahre, 28 Wochen, 5 Tage, 23 Stunden?

259. — Auf der Münchner-Schranne wurden verkauft:

1907	Schffl. 5	Mtz. 1	Vrtl. 6	Mß. 1	Dr.	Weizen.
596	„ 3	„ —	„ 7	„ —	„	Korn,
2522	„ 4	„ 1	„ 2	„ 1	„	Gerste,
930	„ 1	„ 1	„ 5	„ 1	„	Haber.

Wie viele Schäffel sind es zusammen?

260. — Ein Papierer hat viererley Papier vorräthig:

5 Ballen	7 Rieß	18 Buch	16 Bogen,
3 „	9 „	15 „	12 „
4 „	5 „	16 „	22 „
7 „	8 „	9 „	15 „

Wie viel beträgt sein Vorrath?

261. — Ein Buchdrucker hat nach und nach folgendes Papier erhalten:

9 Ballen	3 Rieß	16 Buch	20 Bogen,
11 „	5 „	9 „	15 „
8 „	9 „	17 „	21 „
5 „	3 „	14 „	10 „
11 „	1 „	8 „	12 „

Wie hoch beläuft sich sein Empfang?

262. — Johann Schmal besitzt einen Garten von 1 Tagwerk, 96 Dez.; 42 Tagwerk, 73 Dez. Aecker; 12 Tagwerk, 86 Dez. Wiesen; 15 Tagw. 20 Dez. Holz; — wie viele Tagwerke besitzt er in allem?

263. — Von München führen 2 Straßen, beyde über Freysing nach Regensburg. Die eine ist die Post-

straße, und nimmt ihre Richtung über Landshut; die andre über Mainburg und Abensberg. Es fragt sich, nun, welche Länge jede dieser beiden Straßen habe, und wie viel wohl ihr Unterschied betrage, da von München bis Freysing 8 Stunden, 6,998 bayerische Schuhe sind; von Freysing bis Moosburg 4 Stunden, 7,782 Schuhe; von Moosburg bis Landshut 5 Stunden, 242 Schuhe; von da weg bis Ergoltsbach 5 Stunden, 3,100 Schuhe; dann bis Eggmühl 5 Stunden, 5,775 Schuhe; und endlich bis Regensburg 6 Stunden, 8,424 Schuhe. Anderseits sind von Freysing bis Au 5 Stunden, 883 Schuhe; bis Abensberg 5 Stunden, 7,477 Schuhe; bis Abbach 5 Stunden 10,513 Schuhe, und von da bis Regensburg 3 Stunden, 376 Schuhe. Hiebey kömmt zu merken, daß die Stunden zu 12,703 bayerischen Schuhen gerechnet werden?

Subtrahiren mit ungleich benannten Zahlen.

264. — Ein Hausvater schrieb sich alles, was er einnahm und ausgab, fleißig auf, und fand, daß die Einnahme 1,153 fl., 9 kr., 1 pf., die Ausgabe 1,089 fl., 36 kr., 2 pf. betrug. Wie viel blieb ihm noch übrig?

265. — In der Kassa eines Regiments befanden sich 39,705 fl., 15 kr., 1 pf. Davon wurden 5,386 fl., 47 kr., 3 pf. herausgenommen; — wie viel blieb noch in dieser Kasse?

266. — Christian Flink hat noch an baarem Gelde 7,101 fl., 28 kr. Vorher besaß er 8,700 fl; — um wie viel ist es weniger geworden?

267. — Anton Storn hat 7,101 fl., 8 kr. an baarem Gelde. Davon leiht er 972 fl., 56 kr., 2 pf. dem Johann Frisch; — wie viel bleibt ihm noch in Händen?

268. — Ein Bauerngut, auf dem 9,795 fl., 37 kr., 1 pf. Schulden haften, wurde auf 10,450 fl. geschätzt;

— wie viel würde demnach dem Bauer noch übrig bleiben?

269. — Ein herrschaftlicher Verwalter hatte im abgewichenen Jahre 1,074 fl., 27 kr. aus Getreid gelöset, und davon die Dienerschaft des Schloßes mit 384 fl., 38 kr., den Schmid mit 107 fl., 40 kr., 2 pf., den Sattler mit 87 fl., 53 kr. den Wagner mit 106 fl., 17 kr., 1 pf. bezahlt; — was blieb ihm noch übrig?

270 — Der Rosenwirth braucht monatlich 5 Fuder, 4 Ohme, 1 Eimer 28 Maß; der Einhornwirth hingegen 7 Fuder, 1 Ohm, 54 Maß; — um wie viel braucht dieser mehr, als jener?

271. — Ein Weinhändler hat 24 Fuder vorräthigen Wein. Davon setzt er 8 Fuder, 5 Ohme, 1 Eimer, 48 Maß an einen Wirth ab; — wie viel bleibt ihm noch?

272. — Ein Weinwirth hat 147 Eimer, 23 Maß, 1 Quartel Wein im Keller. Hievon verkauft er 78 Eimer, 38 Maß, 3 Quartel; — wie viel wird ihm übrig bleiben?

273. — Ein Brauer hat noch 13 Fuder, 5 Ohme Bier im Keller. Davon sollte er dem Wirthe A. 36 Eimer, 36 Maß; dem B. 28 Eimer, 45 Maß, dem C. 32 Eimer 24 Maß, und dem D. 34 Eimer, 30 Maß geben; — wie viel wird ihm noch übrig bleiben?

274. — Ein Kaufmann hat aus der Zuckerfabrik in Wunsiedel 78 Zentner, 69 Pfund Zucker erhalten. Davon verkaufte er 39 Zentner, 77 Pfund, 17 Loth; — wie viel hat er noch im Vorrath?

275. — Ein Handelsmann erhielt Kaffee, welcher sammt dem Faße 19 Zentner, 43 Pfund am Gewichte betrug. Nach Ausleerung des Faßes waren es noch 18 Zentner, 66 Pfund, 8 Lothe; — wie schwer war das Faß?

276. — Jemand läßt sein Zinngeschirr umgießen, welches 3 Zentner, 4 Pfund, 12 Loth gewogen hat.

Nach dem Umgießen war es noch 2 Zentner, 98 Pfund, 28 Loth schwer; — wie groß ist der Abgang?

277. — Ein Kupferschmid machte für einen Brauer eine Bräupfanne, welche mit dem eisernen Reife 13 Zentner, 27 Pfund, 16 Loth wog. Wenn nun der Reif 1 Zentner, 78 Pfund, 26 Loth hat, wie schwer ist das Kupfer?

278. — Jeder feste Körper, in flüssige Materie versenkt, verliert an seiner Schwere. Gesetzt nun, ein Stein wiegt in der Luft 1 Zentner. Man hängt denselben an einem Stricke in das Wasser, und findet an der Wage, daß er noch 40 Pfund, 16 Loth, 3 Quintel wäge; — wie viel würde er im Wasser von seiner Schwere verloren haben?

279. — Ein Kaufmann erhielt ein Paquet Seide von 31 Pfund, 17 Loth, 1 Quintel. Davon verkauft er an einen Landkrämer 7 Pfund, 24 Loth, 3 Quintel; — wie viel bleibt ihm noch?

280. — Eine silberne Kirchenlampe wiegt 10 Pfund, 4 Loth, 1 Quintel. Wenn die dabey befindlichen kupfernen Bänder 1 Pfund, 18 Loth, 2 Quintel schwer sind; — wie viel ist es Silber?

281. — Eine Frau tauschte 7 Mark, 10 Loth, 2 Quintel Silber an neue silberne Löffel. Diese wogen 6 Mark, 15 Loth, 3 Quintel, 1 Pfennig gew.; — wie viel mußte sie für die Arbeit anlassen?

182. — Auf einem herrschaftlichen Kasten befanden sich 100 Schäffel, 1 Mezen, 1 Viertl, 1 Mäßl Korn. Davon wurden 49 Schäffel, 3 Mezen, 1 Viertl, 5 Mäßl, 1 Dreißiger weggegeben? — wie viel blieb noch auf dem Kasten.

283. — Ein Melber hat 13 Schäffel, 1 Viertl, 1 Mäßl Roggenmehl. Davon verkaufte er in einer Woche 6 Schäffel, 5 Metzen, 7 Mäßl, 1 Dreyßiger; — wie groß ist der Rest noch?

384. — In einem Magazine waren anfänglich 67 Schäffel, 2 Metzen Haber vorräthig; es wurden aber 29 Schäffel, 4 Metzen, 7 Mäßl, und 1 Dreyßiger weggegeben; — wie groß ist der Rest noch?

285. — Ein Papierhändler erhielt aus einer Papiermühle im April 13 Ballen, 7 Rieß, 18 Buch Schreibpapier, und im May 21 Ballen, 4 Rieß, 13 Buch; — um wie viel empfing er im May mehr, als im April?

286. — Ein Buchdrucker hatte zur ersten Auflage eines Buches 6 Ballen, 9 Rieß, 17 Buch, 24 Bogen nothwendig; zur zweiten 7 Ballen, 7 Rieß, 9 Buch, 20 Bogen; — um wie viel ist die zweyte Auflage stärker, als die erste?

287. — Ein Krämer hatte 3 Ballen, 1 Rieß, 5 Buch Papier, wovon er nach und nach 17 Rieße, 9 Buch, 18 Bogen verkaufte; — wie groß ist sein Vorrath noch?

288. — Der Sommer und der Frühling dauern in unsern Gegenden zusammen 186 Tage, 14 Stunden, 53 Minuten. Dagegen der Herbst und Winter 178 Tage, 14 Stunden, 56 Minuten; — um wie viel sind die beyden ersten Jahreszeiten länger?

289. — Man rechnet das Jahr gewöhnlich zu 365 Tagen, 6 Stunden. Da es aber genau 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 48 Sekunden hat; — um wie viel nimmt der Kalender das Jahr zu groß an?

290. — Der Planet Merkur bewegt sich um die Sonne in 87 Tagen, 23 Stunden, 14 Minuten, 26 Sekunden; der Planet Venus aber in 224 Tagen, 16 Stunden, 41 Minuten, 32 Sekunden; — um wie viel braucht Venus zur Bewegung um die Sonne länger?

291. — Unser unvergeßliche König Max Joseph ward am 27. May 1756 geboren; 1799 den 16. Februar trat er die Regierung an; 1825 den 13. Oktober starb er; — Wie alt war er bey seinem Regierungsantritte? — Wie lange regierte er? — wie alt wurd...

292. — Klopfstock, einer der größten Dichter der Deutschen, ward geboren am 2. July 1724, und starb am 14. März 1803; — wie alt wurde er?

293. — Schiller, dieser große Dichter, Denker und Geschichtschreiber, wurde am 10. November 1759 zu Marbach geboren, und starb am 9. May 1805; — wie hoch brachte er seine Lebensjahre?

294. — Pestalozzi, einer der edelsten Erzieher unserer Zeit, ist am 12. Jänner 1745 zu Zürch geboren worden, und starb 1827 am 17. Jänner; — wie alt war er?

295. — Jemand ist im Jahre 1790 den 9. Juny um 4 Uhr Morgens geboren worden; — wie alt ist er bis zu dieser Stunde (1833 den 7. April 9 Uhr Abends)?

296. Als ich geboren wurde, war mein Vater 28 Jahre, 7 Monate, 27 Tage alt; jetzt aber 46 Jahre, 4 Monate 19 Tage; — wie alt bin ich?

297. — Eine goldene Halskette wiegt 7 Mark, 7 Karat; Nun sind 9 Karat, 3 Gran Zu atz; — wie viel Gold?

Multiplizìren mit ungleich benannten Zahlen.

298. — Ein Jahr hat 365 Tage, 5 Stunden, 48 Minuten, 48 Sekunden; — wie viele Sekunden sind es?

299. — Wie viele Heller sind 9 fl., 39 kr., 3 pf., 1 hl.?

300. — Wie viele Quartel sind 2 Eimer, 36 Maß, 3 Quartel?

301. — Wie viele Papierröllchen braucht ein Krämer, der 2 Zentner, 97 Pfund, 19 Loth Zucker lothweise verkauft?

302. — Wie viele Dreyßiger geben 3 Schäffel, 5 Metzen, 1 Viertl, 5 Mäßchen, 1 Dreyßiger?

303. — Wie viele Bogen enthalten 3 Ballen, 5 Rieße, 7 Buch, 18 Bogen?

304. — Wenn ein Bauer jährlich 78 fl., 45 kr., 3 pf., Steuer bezahlt, was beträgt dieß in 7 Jahren?

305. — Jemand erspart sich jährlich 69 fl., 39 kr., 1 pf.; — wie reich kann er in 8 Jahren seyn?

306. — Ein Vater hinterließ 6 Kinder, und jedem ein Erbe von 987 fl., 56 kr., 2pf.; — wie hoch belief sich sein Vermögen?

307. — Ein Bierbräuer hat 9 Fäßer Bier noch im Keller, wovon jedes 4 Fuder, 3 Ohme, 1 Eimer, 46 Maß hält; — wie viel Bier besitzt er noch?

308. — 6 Wirthe nehmen zu gleicher Zeit von einem Bräuer jeder 1 Fuder, 5 Ohme, 1 Eimer, 30 Maß Bier ab; — wie viel nehmen alle zusammen?

309. — Wenn ein Wirth täglich 1 Fuder, 4 Ohme, 1 Eimer, 29 Maß Bier ausschenkt; — wie viel macht dieß in einer Woche?

310. — Ein Kaufmann bekam 7 Tonnen voll Specereywaaren. In jeder derselben waren 3 Zentner, 85 Pfund, 24 Lothe enthalten; — wie viel Waare erhielt er?

311. — Aus einer Zuckerfabrike wird an 9 Kaufleute Zucker versendet, und zwar jedem 8 Zentner, 79 Pfund, 28 Loth; — wie groß ist der Absatz an diese?

312. — In einer Tuchfabrike wird täglich 1 Zentner, 48 Pfund, 16 Lothe Wolle zum Bearbeiten ausgegeben; — wie viel beträgt dieß in 8 Tagen?

313. — Ein Mehlber verschleißt wöchentlich 5 Schäffel, 5 Metzen, 1 Viertl, 7 Mäßl, 1 Dreyßiger Mehl; — wie viel wird er nach dieser Annahme in 4 Wochen absetzen?

314. — Ein Bauer dient jährlich bey einem königl. Rentamte, 2 Schäffel, 3 Metzen, 1 Viertl, 5 Mäß-

chen, 1 Dreißiger Weizen ein; — wie viel macht dieß in 8 Jahren?

315. — Ein anderer muß jährlich 3 Schäffel, 4 Metzen, 1 Viertel, 6 Mäßl Dienst verreichen; — wie viel gibt er in 7 Jahren? Und wie viele Dreißiger sind es?

316. — Ein Papierer versendet an 6 Papierhandlungen jeder 2 Ballen, 7 Rieße, 13 Buch; — wie viel wird insgesammt versendet?

317. — In einer Kanzley werden z. B. während eines Jahres 7 Ballen, 8 Rieße, 14 Buch, 16 Bogen verschrieben; — wie viel Papier ist in 3 Jahren nöthig?

318. — Eine bayerische Elle hat 2 Schuhe, 10 Zolle, 3 Linien; wie viele Schuhe haben 9 Ellen?

319. — Ein Buchdrucker druckt 4 Bücher. Zu jedem braucht er 4 Ballen, 8 Rieße, 17 Buch; — wie viel hat er überhaupt nothwendig?

320. — Ein Bauer dient seiner Herrschaft jährlich 7 Schäffel, 4 Metzen 1 Viertel, 5 Mäßl Gerste ein; — wie stark ist der Dienst in 10 Jahren?

321. — Eine Papierhandlung verschleißt in einer Woche 1 Ballen, 8 Rieße, 17 Buch, 18 Bogen Schreibpapier; — wie viel braucht sie bey gleichem Abgange in 6 Wochen?

322. — Mein jüngster Bruder ist 6 Jahre, 5 Monate, 17 Tage alt, ich aber gerade dreimal so alt, sagte Konrad; — wie alt bin ich?

323. — Ein Soldat hat täglich 1 Pfund 16 Loth Brod; — wie viel hat eine Armee von 36,800 Mann?

324. — Was kostet den Fürsten diese Armee täglich, wenn das Pfund zu 3 kr. 2 pf. bezahlt wird?

325. — 7 Zentner, 57 Pfund, 29 Loth; — wie viel geben sie Quintel?

326. — Auf einem herrschaftlichen Kasten waren in 4 Abtheilungen Haber aufgeschüttet, und zwar in jeder 137 Schäffel, 1 Metzen, 1 Viertel, 6 Mäßl, 1 Dreißger; — wie viele Schäffel sind es zusammen?

Division mit ungleich benannten Zahlen.

327. — Der höchste Weizenpreis war auf der Schranne zu München 13 fl. 36 kr.; der niedrigste 11 fl., 54 kr.; — was ist der Mittelpreis?

328. — Drey Geschwister haben miteinander, 2,947 fl., 55 kr., 2 pf. zu theilen; was trifft eines?

329. — Jemand kauft bey einer Versteigerung 48 Kupferstiche um 6 fl. 18 kr.; wie theuer kommt ihm ein Blatt?

330. — Vier gleich große Dörfer haben einen Weg von 227 Klaftern, 3 Schuhen, 6 Zollen zu machen; — was trifft ein Dorf?

331. — Eine Erbschaft von 7,408 fl., 37 kr., 2 pf. wurde unter 6 Personen gleich ausgetheilt; — wie viel hat jede bekommen?

332. — In einem Hause sind 7 Zimmer jährlich zu 202 fl. 39 kr. vermiethet; — wie viel wird für eines bezahlt?

333. — In 16 gleich großen Fäßern hat ein Bierbräuer 763 Eimer, 28 Maß; — wie viel Bier hält ein Faß?

334. — Ein anderer hat 18 Fäßer, und darin 1043 Eimer, 10 Maß, 2 Quartel; — wie viel hält ein Faß?

335. — Ein Handelsmann erhielt auf 14 gleiche Lieferungen 34 Zentner, 68 Pfund, 30 Loth Waare; — wie viel betrug eine Lieferung?

336. — Wenn ein Pfund Seide 20 fl. 16 kr. kostet; — was kostet das Quintel?

337. — Ein Bauer hat 130 Schäffel, 1 Metzen, 7 Mäßl, 1 Dreißger Getreid geerndet. Nach seiner Aussage hat er 17fachen Samen erhalten; — wie viel Samen brauchte er?

338. — Wenn 6,080 Bienenstöcke 34,960 Maß Honig und 104 Zentner, 50 Pfund Wachs geben; — wie viel ist auf einen Bienenstock an Honig und Wachs zu rechnen?

339. — Einige Reisende verzehrten in einem Wirthshause 45 fl., 14 kr. Daran zahlte einer so viel als der andere, nämlich 59 kr.; — wie viele Personen waren es; —

340. — Jemand soll in 12 Fristen die Summe von 1,362 fl., 37 kr., 2 pf. bezahlen; — was trifft auf eine Frist?

341. — 124 Pfund Eiderdunen zu 947 fl., 34 kr.; — was kostet ein Pfund?

342. — Etliche Schnüre guter Perlen 5,648 an der Zahl zu 553 fl., 2 kr; — wie hoch kömmt ein Stück?

343. — Ein Stück Tuch 28 Ellen haltend, kostet 194 fl. 8 kr.; — wie theuer kömmt die Elle?

344. — In einer Haushaltung wurden 4 Stücke Leinwand verkauft: a. hielt 38 Ellen, und kostet 19 fl. 38 kr; b. 37 Ellen zu 17 fl. 16 kr.; c. 42 Ellen um 20 fl. 18 kr.; d. 45 Ellen um 26 fl. 15 kr; — wie viel kostet von jeder Sorte die Elle?

345. — Die Einnahme eines Staatsdieners betrug im ersten Vierteljahre 217 fl., 18 kr.; im zweyten 199 fl., 56 kr., 2 pf.; im dritten 273 fl., 48 kr., 3 pf.; im vierten 286 fl., 38 kr. 1 pf.; — wie viel im Durchschnitte vierteljährig?

346. In einer Stadt betrug das Oel zur Strassenbeleuchtung im Monate September 1 Zentner, 85

Pfund, 19 Loth; im Oktober 2 Zentner, 75 Pfund, 23 Loth; im November 4 Zentner, 57 Pfund, 16 Loth; im Dezember 5 Zentner, 16 Pfund, 14 Loth; im Jänner 4 Zentner, 53 Pfund, 18 Loth; im Februar 3 Zentner, 88 Pfund 24 Loth; im März 2 Zentner, 96 Pfund, 15 Loth; im April 2 Zentner, 48 Pfund, 23 Loth; im May 1 Zentner, 84 Pfund, 26 Loth; im Juny 1 Zentner, 17 Pfund; im July 95 Pfund, 12 Loth; im August 98 Pfund, 28 Loth; — wie viel Oel macht es zusammen?

Welches ist im Durchschnitte der Oelbedarf monatlich?

---

347. — In einer kleinen Hauswirthschaft wurde im Jahre 1826 im ersten Quartal 109 fl., 35 kr., 1 pf.; im zweyten 115 fl., 47 kr., 3 pf; im dritten 113 fl., 56 kr., 3 pf.; und im vierten 138 fl., 29 kr., 2 pf. ausgegeben; — wie stark war die Ausgabe?

348. — 4 Kinder erbten von ihrem Vetter jedes 374 fl., 35 kr., 2 pf.; — wie viel hat der Vetter hinterlassen?

349. — Im Opferstocke einer Wallfahrtskirche fand man im Jahre 1825: 573 fl., 21 kr., 1 pf.; im Jahre 1826 aber 487 fl., 57 kr, 3 pf.; — um wie viel hat sich die Einnahme vermindert?

350. — Ein Handelsmann hat 7 Stücke Tücher, jedes von 28 Ellen Länge und gleicher Güte, um 842 fl., 48 kr gekauft; — wie theuer kam das Stück?

351. — Fünf Erben haben von einem verstorbenen Verwandten aus dessen Nachlaß 19,787 fl., 46 kr., 1 pf. empfangen; — was trifft einen?

352. — Ein Bräuer hat in seinem Keller noch 9 Fäßer Bier, wovon jedes 3 Fuder, 5 Ohme, 1 Eimer, 45 Maß hält; — wie stark ist sein Biervorrath noch?

353. — In einer Kassa befanden sich 73,010 fl., 23 kr., 1 pf.; davon wurden 28,635 fl., 49 kr., 3 pf. herausgenommen; — wie viel blieb in der Kassa?

354. — Ein Bräuer erhielt folgende Gerste:

17 Schffl.	5 Mtz.	1 Vrtl.	5 Mß.	1 Dr.
23 „	3 „	1 „	7 „	1 „
19 „	4 „	1 „	3 „	1 „
25 „	1 „	1 „	2 „	— „
16 „	3 „	1 „	6 „	1 „

Wie groß ist sein Gerstenvorrath?

355. — Wie viel trifft auf einen Tag, wenn sich das jährliche Einkommen eines Mannes auf 1606 fl. beläuft?

356. — Ein Kaufmann erhielt 4 Lieferungen Zucker:

	Zt.	℔.	Lth.
a)	7	45	28
b)	13	76	24
c)	11	84	18
d)	14	63	20

Wie viel empfieng er in allem?

357. — Ein Winzer erhielt:

Fuder	Ohme	Eimer	Maß.
47	3	1	16

Davon verkaufte er:

Fuder	Ohme	Eimer	Maß.
28	5	1	38

Was bleibt ihm noch?

358. — Wenn 18 Lth., 3 Quint Safran 11 fl., 15 kr. kosten; — was kostet 1 Quintchen?

359. — Ein Metzger verkaufte an einen Seifensieder: a. 7 Zt., 47 Pf., 3 V.; b. 9 Zt., 78 Pf., 1 V.; c. 11 Zt., 83 Pf., 3 V.; d. 8 Zt., 65 Pf., 2 V. Unschlitt. — Wie viel ist es zusammen?

360. — Ein Metzger schlachtet wöchentlich 4 Ochsen, im Durchschnitte zu 7 Zt., 39 Pf., 3 V. — Wie viele Zentner haben alle zusammen?

361. — 9 Dörfer zahlen miteinander 359 fl. 3 kr. 3 pf. Steuer. — Was zahlt ein Dorf?

362. — Jemand kam mit seiner jährlichen Einnahme

auf 581 fl. 33 kr., und mit der Ausgabe auf 563 fl. 57 kr. 3 pf. — Was erspart er?

363. — Wie reich ist ein Mann in 20 Jahren, der jährlich 57 fl. 35 kr. 1 pf. zurücklegt?

364. — Eine Frau hat 96 Ellen Leinwand verkauft und dafür 67 fl. 12 kr. eingenommen. — Wie theuer hat sie die Elle gegeben?

365. — 4 Seiler kauften in einer Gegend Hanf: a. nahm 17 Zt., 53 Pf., 3 V.; b. 14 Zt., 98 Pf., 1 V.; c. 15 Zt., 76 Pf., 2 V.; d. 18 Zt., 16 Pf., 3 V. — Wie viele hatten sie zusammen gekauft?

366. — Ein Kaufmann erhielt ein Faß mit Zucker, welches genau 9 Zt., 51 Pf, 24 Loth wog. Nachdem der Zucker ausgeleert war, fand man das Faß 73 Pf., 28 Loth schwer. — Wie viel war es Zucker?

367. — Ein Weinwirth kauft in 5 verschiedenen Orten in jedem 2 Eimer, 17 Maß Wein. — Wie viel Wein erhält er?

368. — Ein Weinwirth hat 7 Fäßer Wein im Keller. Jedes Faß hält 5 Eimer, 47 Maß. — Wie groß ist sein Weinvorrath?

369. — Ein Bauer muß seiner Herrschaft 2 Sch., 3 Mtz., 1 V., 5 Mäßl, 1 Dreyßg. Weizen; 3 Sch., 2 Mtz., 1 V., 4 Mß., 1 Dr. Korn; 3 Sch., 5 Mtz. 6 Mß. Gerste und 4 Sch., 4 Mtz., 2 Mß. Haber eindienen. — Wie viele Schäffel beträgt der Dienst?

370. — Wenn der höchste Weizenpreis 9 fl., 44 kr. und der mindeste 8 fl., 46 kr. ist; — welcher wird der Mittelpreis seyn?

371. — Ein Pferd braucht jährlich 15 Sch., 1 Mtz., 1 V. Haber; — was brauchen 6 Pferde?

372. — Jemand erhielt für 2 ℔, 12 Lothe rohe Seide 37 fl, 41 kr.; — wie theuer wurde ihm das Loth bezahlt?

373. — In einem Kaffeehaus braucht man täglich 5 ℔, 25 Loth Zucker, und 3 ℔, 28 Lth. Kaffee; — wie viel hat man von beyden während eines Monates von 31 Tagen nöthig?

374. — Wie viele Dreyßiger haben 768 Schäff. 5 Metz, 1 Viertl. 7 Mäßch.?

375. — Wie viele Bogen sind 7 Ballen, 7 Rieße, 17 Buch, 21 Bogen?

376. — Wie viele Heller sind 379 fl., 53 kr., 3 pf.?

377. — Ein Kaufmann erhielt 72 Zuckerhüte am Gewichte 6 Zt. 27 ℔. 24 Lth.; — wie schwer wiegt ein Hut?

378. — Ein Papiermühler hat in 5 Gemächern überall 7 Ballen, 9 Rieß, 17 Buch, 23 Bogen Papier; — wie groß ist sein Papier-Vorrath?

379. — Ein Papierer schenkte 8 Schulen 3 Ballen, 5 Rieß, 13 Buch, 16 Bogen Papier; — was trifft eine Schule?

380. — Ein Handwerksbursche hielt sich in Ungarn 3 Jahre, 18 Wochen, 6 Tage; in Oesterreich 5 Jahre, 17 Wochen, 3 Tage; in Italien 2 Jahre, 46 Wochen, 5 Tage, und in der Schweiz 4 Jahre, 33 Wochen, 4 Tage auf; — wie lange war er in der Fremde?

381. — Ein Mann erspart jährlich 67 fl., 53 kr., 3 pf.; — wie reich ist er in 9 Jahren?

582. — Katharina ist geboren den 15. July 1783; wie alt ist sie am 7ten May 1840?

383. — Ein Bräuer verkauft 8 Ochsen um 436 fl., 52 kr.; — was kostet einer?

384. — Jemand hat 579 fl. 13 kr., 1 pf. eingenommen, und 558 fl. 46 kr. 3 pf. ausgegeben; — was ist ihm übrig geblieben?

385. — Joseph von Fraunhofer ward den 6. März 1787 zu Straubing geboren, und starb viel zu früh am 7. Juny 1826; — wie alt wurde er?

386. — Anton From hat 527 fl. jährliche Einnahme. Wenn er alle Jahre 50 fl. ersparen möchte; — wie viel darf er monatlich ausgeben?

387. — Heute bin ich eben 47 Jahre, 9 Monate, 29 Tage, 14 Stunden alt, sagte Martin Nagl am 28. July 1827 um 9 Uhr Morgens; — wann wurde er geboren?

388. — Ein Papierhändler hatte 9 Ballen Papier erhalten, und sogleich an einen andern 5 Ballen, 9 Rieß, 17 Buch und 18 Bogen abgesetzt; — wie viel blieb ihm noch?

389. — Jemand wurde im Jahre 1774 den 27. July um 5 Uhr Abends geboren, und starb im Jahre 1827 am 4. April um 7 Uhr Morgens; wie alt wurde er?

390. — Ein Bierbräuer bezahlte vierteljährig 3,748 fl., 36 kr., 2 pf. Aufschlag; — wie viel des Jahres?

391. — Fünf Gäste haben 7 Tage lang in einem Gasthause gewohnt, und 125 fl., 51 kr., 1 pf. Zeche bezahlt; was trifft einen?

Was trifft einen täglich an Zeche?

392. — Ein Mann hat jährlich 543 fl., 25 kr., 2 pf. eingenommen, und 498 fl., 48 kr., 3 pf. ausgegeben; — was bleibt ihm übrig?

393. — Vier Bauern lieferten einem Bierbräuer:

	Schäfl.	Mtz.	Vth.	Mß.	Dr.	
	103	3	—	4	—	Gerste
Davon hat:						
a.	23	5	1	7	1	
b.	19	3	1	6	1	
c.	27	1	1	1	1 und	

d. die übrige geliefert; — wie viele Schäffl hat d geliefert?

394. — Wenn ein Kaufmann beym Lothe nur 3 fl. Gewinn hat; — wie viel hat er am Zentner?

395. — Eine Frau hat 4 Stücke Leinwand: a) hält 29 Ellen, 1 Viertl; b) 31 Ellen, 2 Viertl; c) 30 Ellen, 3 Viertl, und d) 37 Ellen, 1 Viertl; — wie viele Ellen sind dieß zusammen?

396. — Ein Vater ist 74 Jahre, 3 Monate, 17 Stunden alt; sein Sohn ist 37 Jahre, 4 Monate, 23 Tage, 19 Stunden alt; — wie alt war der Vater, als der Sohn geboren wurde?

397. — Ein Silberarbeiter hat 66 Mark, 10 Loth, 2 Quint und 2 Pfenninggewichte Silber. Davon braucht er zu einer gewissen Arbeit 48 Mark, 14 Loth, 3 Quint und 3 Pfenninggewichte; — wie viel Silber bleibt ihm übrig?

398. — Der Ertrag des Oekonomiegutes Eichenbrunn belief sich

1827	auf	1098	fl.	48	kr.	1	pf.
1828	„	1094	„	37	„	3	„
1829	„	1137	„	53	„	2	„
1830	„	1158	„	28	„	1	„
1831	„	1371	„	43	„	2	„

Welches ist der Ertrag im Durchschnitte jährlich?

399. — Die Müller in Bayern sind berechtigt, von jedem Schäffel Getreide, das auf die Mühle kömmt, 12 Dreyßger Mahlgebühr wegzumessen. — Jemand bringt 2 Schäffel zur Mühle; — es fragt sich nun, wie viel bleibt dem Eigenthümer?

---

400. — Ein Staatsdiener hat 10,000 fl. Gehalt. Davon gibt er im Jänner 764, im Februar 859, im März 794, im April 725, im May 1001, im Juni 643, im July 767, im August 878, im September 1007, im Oktober 1015, im November 719, im De=

zember 665 fl.; — was bleibt ihm von obiger Einnahme?

Wie viel kann er in 24 Jahren ersparen?

401. — Ein Fürst stellte 80,780 Mann Infanterie, 12,096 Mann Kavallerie und 5,890 Mann Artillerie ins Feld. Davon kamen in allem 49,786 Mann zurück, wie viel sind im Feld geblieben?

Wenn die Ausrüstung eines Mannes auf 36 fl. gerechnet wird, wie viel verlor er durch die gebliebene Mannschaft?

402. — München ist in 4 Viertel und 6 Vorstädte abgetheilt. Das Gragenauerviertel zählt 468 Häuser und 11,272 Seelen; das Angerviertel 460 Häuser und 13,431 Seelen; das Hackerviertel 362 Häuser und 11,880 Seelen; das Kreuzviertel 356 Häuser und 10,926 Seelen; die St. Anna Vorstadt 301 Häuser und 7,754 Seelen; die Isarvorstadt 227 Häuser und 4,945 Seelen; die Ludwigsvorstadt 114 Häuser und 3,823 Seelen; die Maximiliansvorstadt 353 Häuser, und 7,950 Seelen; die Schönfeldvorstadt 142 Häuser und 2,612 Seelen, und die Vorstadt Au 596 Häuser und 9882 Seelen; — wie viele Häuser und Einwohner zählt München mit seinen Vorstädten?

Wie viele Einwohner treffen im Durchschnitte auf ein Haus?

403. — Von München bis Wien sind 113 Stunden oder 56½ Meile. Wie viele Schuhe und wie viele Schritte hat man zurückzulegen, um von München nach Wien zu kommen, da man auf eine Stunde 12,690 Schuhe oder 6,345 Schritte rechnet? Wie viele Tage bräuchte man bis dahin, wenn täglich 8 Stunden zurückgelegt würden?

404. — Der Buchhalter und Werkführer einer Fabrike nahm im ersten Vierteljahre 11,643 fl., im 2ten 9,978 fl., im 3ten 10,413 fl. und im 4ten 12,590 fl. ein. Dagegen gab er im ersten Vierteljahre 9,789 fl.,

im 2ten 10,636 fl., im 3ten 8,527 fl. und im vierten 11,876 fl. aus? — wie viel betrug die Einnahme? was die Ausgabe?

Was kann er seinem Herrn Ueberschuß einliefern?

Was beträgt die vierteljährige Einnahme und Ausgabe im Durchschnitte?

405. — Die Bibliothek eines verstorbenen Gelehrten enthält 2,100 Werke. Wie lange dauert die Versteigerung, wenn täglich 300 Numern veräußert werden. Was wird dafür eingenommmen, wenn ein Werk in das andere zu 1 fl. 30 kr. verkauft wird; — was bleibt den Erben, wenn die Versteigerungskosten täglich 15 fl. und der Katalog 77 fl. kostete?

406. — Von einem Landstädtchen geht alle Wochen ein Both in die Hauptstadt, und braucht hin und her 26 Stunden. Wie viele Tage bringt er während eines Jahres im Gehen zu?

407. — Ein Königliches Rentamt nimmt vierteljährig an Steuern und andern Gefällen 58,976 fl. ein, und gibt monatlich 1,768 fl. an Pensionen aus. Was nimmt es jährlich ein? Was gibt es aus, wenn der Rentbeamte auch seinen Gehalt für sich und sein Amtspersonal von 2,987 fl. in Abrechnung bringt? — was kann zur Staatskasse eingeschickt werden?

408. — Im Jahre 1770, als Bayern noch in 4 Rentämter getheilt war, befanden sich im Rentamte München 65,991, in Burghausen 39,506, Landshut 53,061, Straubing 34,898 Herdstätte. Wie viele Herdstätten zählte damals Bayern? Von diesen fielen, vermöge des Teschner-Friedens, 13,400 an das Haus Oesterreich. Wie viele blieben noch bey Bayern? Wenn man auf jede Herdstätte im Durchschnitte 6 Seelen rechnet, — wie viele Seelen fielen an Oesterreich, wie viele zählte damals Bayern noch?

409. — Man hat berechnet, daß auf der Erde in

jeder Minute 35 Menschen sterben, und 44 geboren werden; — wie viel sterben während eines Jahres, und wie viel werden geboren.

Um wie viel werden mehr geboren, als sterben?

410. — Ein reicher Mann stirbt und hinterläßt 18,000 fl. Vermögen. Die eine Hälfte vermachte er seiner Frau, und die andere soll unter nachstehende Anstalten so vertheilt werden, daß jede der nachfolgenden immer um 20 fl. mehr bekommen soll, als die vorhergehende. Die im Testamente bedachten Anstalten sind: Das Spital, die Kirche, das Krankenhaus, das Blinden-Institut, das Taubstummen-Institut, die Schule, das Waisenhaus, die Lehrerswittwenkassa; — was trifft die Frau?

Was jede Anstalt?

411. — Hr. Fremd hat von seinem Gute eine jährliche Einnahme von 7,010 fl., aber auch eine Ausgabe von 6,816 fl. — Herr Blum hingegen nimmt von seinem Gute das Jahr hindurch nur 1,204 fl. ein, aber er gibt auch nur 925 fl. aus; — was erspart sich jeder nach 25 Jahren?

Was trifft eines ihrer Kinder vom Ersparten, wenn Fremd 8, und Blum 9 derselben hat?

412. -- Wie viele Menschen waren gestern im Theater? fragte Neumann den Kassier Rosenbusch. Dieser antwortete: Addire zu 2,457 die Zahl 583, multiplizire die erhaltene Summe mit 307, ziehe 839,644 vom erhaltenen Produkte ab, und dividire den Rest mit 27, so wird dir der Quotient sagen, wie viele Menschen im Theater waren?

413. — Herr Pfarrer in Liliendorf hinterließ folgendes Vermögen: An baarem Gelde 4,300 fl., 28 Schäffel Weizen à 16 fl., 37 Schäffel Korn à 14 fl., 34 Schäffel Gerste à 12 fl., 27 Schäffel Haber à 8 fl., 49 Stücke Rindvieh à 29 fl., 6 Pferde à 97 fl. Die Einnahme aus den Haus- und Feldgeräthen, dann

Büchern belief sich auf 2,788 fl. Nun ist er aber 2,500 fl. schuldig; Doktor und Apotheke kosteten während seiner Krankheit 158 fl.; das Leichenbegängniß kam auf 197 fl.; der Schule seines Geburtsortes vermachte er 800 fl., und der seiner Pfarrey 700 fl., der Kirche 800 fl., jedem seiner 6 Dienstbothen 75 fl. und die Kosten eines Grabsteines von 342 fl. befahl er auf eine Thurmuhr zu verwenden; — was bleibt seinen Erben, wenn 5 Geschwister und 3 Geschwister=Kinder seinen Nachlaß theilen?

414. — Mein Vater, sagte Fritz, hat 4 Häuser. Das erste trägt ihm 856 fl., das zweyte 978 fl., das dritte 986 fl. und das vierte 888 fl. Zins. Dagegen hat er auf das erste jährlich 218 fl., auf das 2te 198 fl., auf das dritte 229 fl., und auf das vierte 178 fl. zu verwenden. Was nimmt er Zins ein? Was hat er jährlich auf Baufälle zu verwenden? Was bleibt übrig? Wie reich könnte er in 36 Jahren seyn, wenn er davon auf unsern Unterhalt nichts verwenden dürfte? — was würde dann eines von uns 5 Geschwistern treffen?

415. — Ein Tuchhändler verkauft während eines Jahres 2,485 Ellen Tuch. Den 5ten Theil desselben setzt er zu 9 fl., und das übrige zu 7 fl. ab; — was nimmt er dafür ein?

Was gewinnt er dabey, wenn ihn dasselbe selbst 15,330 fl., und der Handlungsdiener 521 fl. kostete.

Wenn er zum neuen Verlage wieder 16,776 fl. verwendet, wie viele Ellen zu 6 fl. wird er erhalten?

416. — Eine Gemeinde besteht aus 9 Dörfern; jedes Dorf hat 9 Bauern, jeder Bauer 9 Gänse, jede Gans brüttet 9 Junge, jedes Junge gilt 9 Sechser; — wie viele Gulden löset die Gemeinde aus den Gänsen?

417. — Joseph Stern hatte 3,580 fl. baares Geld, und seine Frau brachte ihm 4,276 fl. zu. Wenn sie dieses Vermögen durch Häuslichkeit alle Jahre um

387 fl. vergrößerten; — wie reich wären sie nach 46 Jahren?

Was träffe eines ihrer 6 Kinder, wenn die Begräbniß und andere Kosten von 374 fl. zuvor bezahlt werden müßten?

418. — Ein Vater setzte seinem studierenden Sohne folgende Posten zu seinem Unterhalte fest: a) 132 fl. auf Kost, b) 37 fl. auf Trunk, c) 48 fl. auf Wohnung, d) 50 fl. auf Kleidung, e) 13 fl. auf Wäsche, f) 24 fl. auf Bücher, g) 32 fl. auf andere Ausgaben. Allein der Sohn kam damit nicht aus, sondern machte noch jährlich 28 fl. Schulden; — wie hoch kam der Sohn während eines Jahres?

Den wie vielten Theil der festgesetzten Summe bebeträgt die Schuld?

Wie hoch wird er nach festgesetzter Summe in 7 Jahren kommen?

Und wie hoch, wenn die Schuld alle Jahre gemacht wird?

Wie hoch käme der Sohn in 13 Jahren mit und ohne Schulden?

419. — Im Jahre 554 nach Christi Geburt wählten die Bojer oder Bayern Garibald, aus dem Stamme der Agilolfinger, zu ihrem Iten Regenten, und wurden von diesem Stamme bis zu seinem Erlöschen 789, von da an bis 911 von den Karolingern, von 911 bis 1180 von Regenten aus verschiedenen Stämmen, und seit 1180 von ihren Regenten aus dem Hause Wittelsbach, regiert. Wie lange unter jeder Dynastie (Herrscherfolge)? — Seit wie viel Jahren besitzen die Bayern Regenten?

320. — In einem Forste werden 324 Bäume gefällt. Jeder Baum wird 23 Mal abgeschnitten, und jeder Abschnitt gibt 4 Scheiter. Rechnet man nun 108 solche Scheiter zu einer Klafter; — wie viele Klafter werden erhalten?

Was wird aus diesem Holze gelöset, wenn die Klafter um 3 fl. abgegeben wird?

421. — Eine große Stadt hat vier Hauptthore. Durch das 1ste wurden 2612; durch das 2te 1328; durch das 3te 1096, und durch das 4te 816 Schäffel Getreid auf die Schranne gebracht; — wie stark ist der Schrannenstand?

Von diesen wurden 5694 Schäffel verkauft. Wie viele blieben stehen?

Von den verkauften ging der 26ste Theil in das Ausland; wie viele Schäffel zählt diese Ausfuhr?

Wie viel Getreid würde von dieser Schranne jährlich ausgeführt, wenn sie immer die nämliche wäre?

422. — Ein herrschaftlicher Verwalter soll den 12ten Theil des baaren Ueberschusses erhalten, den er der Herrschaft berechnet. Er hat im ersten Quartale 1,967 fl. eingenommen und 157 ausgegeben; im 2ten Quartal 2,414 fl. Einnahme, 264 fl. Ausgabe; im 3ten Quartale 2,186 fl. Einnahme, 396 fl. Ausgabe; im 4ten Quartale 2,355 fl. Einnahme, 257 fl. Ausgabe. Wie viel beträgt a) die Summe der Einnahme, b) der Ausgabe? Was der Durchschnitt eines jeden Quartals von beyden? c) der Ueberschuß? d) was der 12te Theil, den der Verwalter erhält? — was der Theil, der dem Gutsherrn verbleibt?

423. — Ein Vater starb und hinterließ eine Frau und 6 Kinder, nebst einem Vermögen von 16,986 fl. Davon erhielt die Frau die Hälfte, und in die andere Hälfte theilten sich die Kinder; — wie viel bekam die Frau?

Wie viel jedes Kind?

424. — Ein Mann hinterließ seinen 24 Freunden 9,856 fl. baares Geld, 58 Juchart Aecker, 38 Tagwerk Wiesen, 87 Tagwerk Holzgrund und ein Haus zu 4,500 fl. Vom Ackerland wurde das Juchart um 124 fl., von Wiesen zu 125 fl., und von der Waldung zu 88 fl. verkauft. — Wenn von dieser Einnahme die

Begräbnißkosten von 164 fl. und ein Vermächtniß zur Kirche seines Ortes zu 1,850 fl. in Abzug gebracht wurden; — was blieb den Freunden, und was traf jeden?

425. — Ein Brauer in München machte während eines Jahres 259 Suden. Wenn er zu jeder Sud 8 Schäffel braucht, und von jedem Schäffel 5 fl. Aufschlag gibt; wie viele Schäffel Malz hat er nothwendig? und wie viel Aufschlag muß er bezahlen? Wie viel Gerste muß er kaufen, wenn er selbst 186 Schäffel erbaut? Was kostet ihn die Gerste, falls er das Schäffel um 7 fl. zu bezahlen hat?

426. — In dem Theuerjahre 1817 betrug der Getreidhandel auf den vorzüglichsten Schrannen Bayerns:

505,761	Schäffel	Weizen,
182,820	"	Korn,
301,476	"	Gerste,
314,476	"	Haber.

Im Jahre 1823 war der Stand derselben:

338,502	Schäffel	Weizen,
194,059	"	Korn,
343,459	"	Gerste,
180,917	"	Haber.

Um wie viele Schäffel kam 1817 mehr zu Markt, als 1823?

427. — Ein Bauer hat 6 Aecker mit Getreid bebaut. Jeder Acker hat 24 Beeten; auf jedem Beete ärndtet er 48 Garben; 36 Garben geben ein Schäffel Getreid; — wie viele Schäffel erhält er?

428. — In einer Haushaltung braucht man täglich 5 Lth. Zucker. — Auf wie viele Pfunde beläuft sich der Bedarf während eines Jahres?

429. — Ein Obstler hat 7 Banzen Aepfel. In jedem befinden sich 485 Stücke. Was nimmt er dafür ein, wenn er 5 Aepfel für 2 kr. gibt.

430. — Fünf Kinder haben nach Absterben ihrer Aeltern 6,875 fl. zu theilen. Zwei davon haben bey ihrer Verheirathung bereits jedes 480 fl. empfangen; — wie viel empfängt jetzt noch jedes am baaren Gelde, weil den 3 Unverheiratheten eben so viel zum Voraus gebührt?

431. — Ein Buchhalter bey einem Kaufmanne legt am Ende des Jahres seinem Herrn die Rechnung ab. Im ersten Vierteljahre verkaufte er um 3,798 fl.; im 2ten um 2,846 fl.; im 3ten um 3,568 fl.; im 4ten um 2,970 fl. Gekauft hatte er im 1ten um 1,999 fl.; im 2ten um 1,438 fl.; im 3ten um 1788 fl.; im 4ten um 1,324 fl.; — wie viel muß er seinem Herrn einliefern, wenn er auch seine Besoldung von 365 fl. abrechnet?

432. — Anton Strauß hinterließ folgendes Vermögen: An Kapitalien 4,896 fl.; an liegenden Gütern 2,580 fl.; sein Haus wird auf 3,600 fl. geschätzt; das Hausgeräth wird zu 1,872 fl. angeschlagen. Nun aber ist er 3,798 fl. schuldig; die in der Krankheit gemachten Unkosten beliefen sich auf 178 fl.; das Leichenbegängniß kostete 96 fl.; er hat im Testamente 200 fl. den Armen auszutheilen verordnet; andere milde Stiftungen betrugen 480 fl.; — was trifft einen seiner 8 Erben, und was einen Armen, wenn die Zahl derselben 300 ist?

433. — In einem Wirthshause sind 8 Stuben, in jeder Stube 6 Tische, an jedem Tische 8 Bettler, jeder Bettler hat 8 Beutel, und in jedem Beutel 8 kleine Beutelein, in jedem Beutelein 8 Ecke, in jedem Ecke 8 Heller; — wie viel Geld haben die Bettler gehabt?

434. — Nach einer Mittheilung an die Ständeversammlung betrug der Werth der eingeführten Waaren in Bayern in den 5 Jahren von 1819–1824, genau 174,415,140; der ausgeführten, das Salz mit inbegriffen 178,898,895 Gulden; — um wie viel wurde demnach mehr aus- als eingeführt?

Wie hoch belief sich der jährliche Durchschnittsbetrag der Einfuhr, und wie hoch der, der Ausfuhr?

435. — Jetzt bin ich gerade 105,120 Stunden auf der Welt, sagte Konrad zu Ferdinand. — Sage mir nun, wie viele Jahre bin ich alt? Ey antwortete ihm sein Mitschüler, weil du mich so gerne mit dem Rechnen plagest, so rechne auch mir aus, wie viele Jahre habe ich; ich lebe beyläufig 6,832,800 Minuten; — wie alt ist Konrad, und wie alt Ferdinand?

436. — Ein reicher Mann hat 7,400 fl. bey der Staats-Schulden Tilgungs-Kasse, 6325 fl. im Leihhause, und 2,875 fl. anderwärts aufliegend. Wenn diese Kapitalien ihm seit 27 Jahren jährlich 664 fl. Interesse brachten; — wie viel Interesse bezog er seit genannten Jahren?

Wie reich ist er mit Kapitalien und dem gewonnen Interesse?

437. — Bey einer Vermählung eines fürstlichen Prinzen wurde für die Armen der Stadt auf 6 öffentlichen Plätzen gekocht. Wenn nun auf jedem Platze nur 8 Feuer brannten, bey jedem Feuer 8 Töpfe standen, und in jedem Topfe nur für 9 Personen Fleisch enthalten war; — wie viel waren es Personen, und wie viel Fleisch war nothwendig, wenn auf die Person nur ½ Pfund berechnet war?

438. — In einem Wirthsgarten sind 27 Tische. Jeder Tisch faßt 8 Personen. Eine Person in die andere gerechnet hält sich eine Stunde auf, und verzehrt im Durchschnitte einen halben Gulden. Der ununterbrochene Besuch des Gartens dauert an schönen Sommertagen von 2 Uhr Nachmittags bis 12 Uhr in der Nacht; — wie viel Geld wurde da den vorigen Sommer verzehrt, der uns wenigstens 75 solche günstige Tage gewährt hat?

Was ist sein Gewinn, wenn er beym Gulden einen Groschen zum Beßten hatte?

Was kann er sich in 75 Tagen ersparen, wenn ihn der Bedienungslohn auf 698 fl. und die tägliche Verpflegung seines Hausgesindes auf 8 fl. kam?

439. — In einer Ziegelhütte arbeiten 6 Ziegelschläger. Jeder von diesen schlägt täglich 1,175 Steine; — wie viele Steine können in 12 Wochen geliefert werden, wenn man nebst den Sonntagen auch noch 7 Feyertage abrechnet. Auf diese Steine werden folgende Bestellungen gemacht: a. 76,900, b. 9,500, c. 100,800, d. 90,100, e. 8,650, f. 123,000.

Wie viele Steine bleiben dem Ziegler noch übrig? Die übrig gebliebenen Steine schenkt der Eigenthümer 5 armen Familien, derer Häuser im Kriege 1809 abgebrannt wurden.

Wie viele Steine treffen auf eine Familie?

Was sind die hergeschenkten Steine werth, wenn man das Stück zu 3 Pfenninge rechnet?

440. — Bey einem Forstamte wurden eines Winters 3,748 Krametsvögel verrechnet. — Sie wurden in sogenannten Bändeln 4 zu 4 verkauft; wie viel waren es Bändel?

Und was war der Erlös, wenn das Bändel um 12 kr. verkauft wurde?

441. — Ein Trunkenbold rühmte sich einst in einer Gesellschaft, daß er, einen Tag für den andern gerechnet, wenigstens 9 Maß Bier trinke. Und unser Ochs erwiederte sein Nachbar, hat täglich in 4 Maß Wasser genug; — wie viel brauchte der Trunkenbold?

Wie viel Wasser trinkt der Ochs in einem Jahre? Um wie viel trinkt jener mehr, als dieser?

Wie viel Geld braucht der Trunkenbold jährlich, wenn die Maß Bier nur zu 3 kr. gerechnet wird?

442. — Ein Vater hinterließ ein Vermögen von 19,532 fl., aber auch 8 Kinder nebst der Mutter. Seinem letzten Willen zur Folge soll die Mutter 3,600 fl. bekommen, und das übrige zu gleichen Theilen unter die Kinder vertheilt werden; — was trifft ein Kind?

443. — Johann Stark kauft ein Haus um 7,000 fl. Daran bezahlt er 4,835 fl. baar, das übrige Geld

will er in fünf Fristen entrichten; — wie viel hat er in jeder Frist zu bezahlen?

444. — Aus einer großen Waldung werden 1,792 Buchen gefällt und zu Scheitern aufgearbeitet. 7 dieser Bäume geben 17 Klafter; — wie viele Klafter werden erhalten?

Was wird aus diesem Holze gelöset, wenn man über Abzug der Unkosten die Klafter zu 5 fl. rechnet?

445. — Frau Kümmerlich war reich, aber geizig. Ihr Bruder sagte einmal zu ihr: Wenn du nur den 365ten Theil deines Vermögens unter 365 Arme zu gleichen Theilen theiltest, so bekäme einer immer so viel, daß er einen Tag froh leben könnte. Ihr Vermögen betrug 79,935 fl; — a. wie viel sind es Kreuzer?

b. Wie viel beträgt der 365te Theil?

c. Wie viele Kreuzer bekäme jeder der 365 Armen?

446 — Von München bis Leipzig sind 29 Meilen; — wie viele Kieshaufen sind bis dahin aufzufahren, wenn immer einer von dem andern 18 Schuhe weit entfernt, und wenn die Meile zu 25,380 Schuhen zu berechnen ist?

447. — Ein reicher Mann starb und hinterließ ein Vermögen von 23,040 fl. Von diesem Vermögen soll laut Testaments der Freund A den 5ten, B den 6ten, C den 8ten, D den 12ten, E den 20ten, F den 24ten, G den 30ten, H den 36ten, I den 40ten, K den 48ten, L den 60ten, M den 72ten, N den 96ten, O den 120ten, P den 144ten, Q den 192 Theil erhalten. Was noch übrig bleibt, erhält R; — was trifft jeden?

448. — Der höchste Berg in Tyrol ist der Ortles, welcher eine Höhe von 14,112 Schuhen über die Meeresfläche hat. — Um wie vielmal ist er höher, als die Frauenthürme zu München, welche eine Höhe von 336 Schuhen haben?

Wie lange hätte eine Schnecke zu kriechen, bis sie den Gipfel des Berges erreichte, wenn sie täglich 6 Fuß zurücklegte?

449. — Ein Schweinhändler kaufte 162 Schweine, jedes zu 5 fl. Diese treibt er in die Schweiz und verkauft das Stück zu 7 fl. Auf dem Wege dahin verlor er 3 Stücke. Nun hatte er 8 Tage lang zu treiben, und die täglichen Unkosten betrugen 25 fl.; — was gewann er bey diesem Handel?

350. — Der Kiangstrom durchläuft 1,350, der Amazonenstrom, 1,330, der Nil 1,120, die Wolga 850, die Donau 720 und der Rhein 360 deutsche Meilen; — wie viele solche Meilen durchlaufen sie mit einander? Um wie viele Meilen läuft immer der vorgehende Strom weiter als der nachfolgende?

Wie viele Quadratschuhe nimmt z. B. die Donau auf ihrem Laufe ein, wenn man annimmt, daß sie im Durchschnitte 350 Schuhe breit ist, und die Meile zu 25,380 bayerischen Schuhen gerechnet wird?

Wie viele Tagwerke beträgt ihr Raum?

451. In einer Schule, die 72 Schüler zählt, werden regelmäßig täglich von jedem Schüler 9 Zeilen verschrieben; — wie viele Buch Papier, die Quartseite zu 12 Zeilen, werden während eines Jahres verbraucht, wenn man 192 Schultage annimmt?

452. — Eine Porzellanerden-Grube unfern Hauzenberg bey Passau ist 12 Schuh lang, eben so breit und 42 Schuh tief; — wie viele Kubikschuhe solcher Erde sind schon herausgegraben worden, wenn die obere Scholle 5 Schuh tief abgerechnet wird?

453. — Das Königreich der Niederlande zählte im Jahre 1827 auf 1,100 Quadratmeilen, ungefähr 6,117,100 Einwohner. 67,915 wurden in Städten geboren und 58,999 starben; 154,080 wurden auf dem Lande geboren; dagegen starben 110,153; — wie viele Menschen wurden geboren?

Wie viele starben?

Um wie viel wurden auf dem Lande mehr geboren, als in Städten?

Um wie viel wurden mehr geboren, als starben?
Wie viele Einwohner treffen auf eine Quadratmeile?

454. — Jemand schläft des Jahres hindurch 3,648 Stunden; — wie viel Stunden bleiben ihm zum Wachen?

Wie viel sind es Tage?
Wie viele Tage schläft er?
Um wie viele Tage wacht er mehr als er schläft?

455. — Wie viele Schläge thut eine Uhr, die keine Viertel schlägt, im Monate Jänner?

456. — Karl Nagel machte bedeutende Schulden. Auf Andringen der Gläubiger wurde ihm von seinem Monatsgehalte a 84 fl. der dritte Theil abgezogen. Nach 15 Jahren erst war die Schuld abgetragen; — wie groß war sie?

Wie viel betrug sein Jahresgehalt?
Wie viel blieb ihm noch jährlich zu verzehren übrig?

457. — Wenn Jemand zweihundert sieben und siebenzigtausend siebenhundert zwey und dreißig Gulden hätte, und davon täglich 5 fl. und überdieß jährlich 723 fl. Almosen ausgäbe; — wie viele Jahre würde er damit ausreichen?

458. — Englands Staatsschuld betrug im Jahre 1816 achthundert sechzehn Millionen, dreihundert zehntausend Pfund Sterlinge; 1823: 796,530,000 Pfund, und 1828 am 5. Jänner 777,476,000 Pfund; — um wie viel hat sie sich von einer Zeit zur andern vermindert?

Wenn die Schuld von 1828 nach unserm Gelde 8,396,740,800 fl. beträgt; — wie ist das Pfund Sterling gerechnet worden?

Um wie viel hat sich die englische Schuld von 1823 bis 1828 jährlich im Durchschnitte vermindert?

459. — In einer Steingut-Fabrik sind täglich 216

Flaschen gemacht worden; — wie viele können in 70 Tagen gefertiget werden?

Von diesen Flaschen versendet sie in die Niederlage a den 5ten, in b den 6ten, in c den 7ten, in d den 8ten, und in e den 9ten Theil; — wie viele Flaschen erhält jede Niederlage?

Durch Fahren und Abladen sind ihr aber 128 Stücke zerbrochen worden; — wie viele konnte sie zum Verkaufe ausstellen?

Was sind die verkäuflichen Flaschen werth, wenn man das Stück zu 6 kr. rechnet?

460. — Mein Vater, sagte Joachim, hat vier Nußbäume. Von einem Baume bekam er 1,920, vom andern 2,160, vom dritten 2,400, und vom vierten 2,880 Nüße. Davon gab er uns 5 Geschwistern miteinander 1,200. Die übrigen verkaufte er 12 für einen Kreuzer; — wie viele Nüße treffen jedes von uns, und wie viel Geld lösete der Vater von seinen Nüßen?

461. — In einer Stadt beliefen sich die Kriegsunkosten während des Krieges im Jahre 1809 binnen 175 Tagen auf 29,645 fl.; — was trifft im Durchschuitte auf einen Tag?

Was auf eine Familie, wenn man annimmt, daß diese Unkosten 480 Familien gemeinschaftlich zu bestreiten hatten?

462. — Ein Salzzug, wie man sie in frühern Zeiten auf der Donau oft sehen konnte, hat ungefähr 20.340 Zentner Salzes. Wenn nun die Last der Schiffe und der darauf vorhandenen Geräthschaften ungefähr den 5ten Theil der Salzladung betragen; — welche Last trifft auf ein Pferd, wenn man 36 derselben zum Zuge annimmt?

Wie viele Pferde bräuchte man, um diese Last auf der Achse fortzubringen, da man zu Land 24 Zentner auf ein Pferd rechnet?

463. — Im Jahre 1807 wurden im Russischen Reiche geboren: a) 703,622 Knaben und 630,970 Mädchen. Dagegen starben b) 454,092 Menschen vom männlichen und 411,996 vom weiblichen Geschlechte. Wie viele Menschen wurden geboren? Wie viel starben in demselben Jahre? Um wie viel wurden mehr geboren, als starben? Um wie viel wurden mehr Knaben als Mädchen geboren? Starben mehr Menschen vom männlichen oder vom weiblichen Geschlechte, und um wie viel?

Unter den Gestorbenen waren 338, welche 100 Jahr alt wurden, und zwar 6, welche schon im Jahre 1677 geboren wurden; — wie alt wurde jeder von diesen?

464. — Ein Knecht ging zu einem Schuhmacher und verlangte ein Paar Stiefel. Allein um 7 fl. waren ihm die beabsichteten zu theuer. Weißt du was, sagte der Schuhmacher, ich mache dir auch noch nach der neuesten Art Eisen darauf, brauche aber zu jedem 6 Nägel. Da zahlst du mir für den ersten Nagel 1 Heller, für den zweyten 2, für den dritten 4, für den vierten 8, und für den folgenden Nagel immer nochmal so viel. Der Knecht, welcher sich auf das Vervielfältigen der Zahlen nicht verstund, glaubte Wunder, wie wohlfeil er zukommen werde, und ging den Vorschlag ein; — wie theuer kamen die Stiefel?

465. — Man hat berechnet, daß von 85 Kugeln nur eine treffe, und daß von diesen die 400ste erst tödtlich ist. — Eine Macht zog mit 75,700 Mann ins Feld, und kam mit 62,340 Mann gesund wieder zurück. —

Es fragt sich nun, wie viele Mann sind gefallen, und wie viele Kugeln sind auf die Armee abgefeuert worden?

Wie viele Mann sind todt auf dem Schlachtfelde geblieben, und wie viel wurden blessirt?

Wenn die verschossenen Kugeln lauter bleyerne waren, und 25 derselben 1 Pfund wogen, wie viele Pfunde sind verschossen worden?

466. — Anton Randl war im Monate May, Juny und July, und noch 5 Tage des Augustes auf der Reise. Täglich brauchte er 1 fl. 30 kr.; — wenn ihm nun 99 fl. 45 kr. Reisegeld ersetzt werden, wie viel muß er von dem Seinigen beytragen?

Wie viele Schritte hat er während dieser Reise gemacht, wenn er täglich 6 Stunden Weges zurücklegte, und wenn man die Stunde zu 6,345 Schritte rechnet?

467. — Ein Vater stirbt, und hinterläßt seinen 4 Kindern und 3 Enkeln ein Vermögen von 7,676 fl. 45 kr.; was bekommt jedes Kind und jeder Enkel? (Die Enkel bekommen einen Kindstheil.)

468. — Jemand hatte 162 fl. 15 kr. zu fordern. Er bekam 59 Laubthaler; wie hoch ist das Stück gerechnet worden? — was verliert er, wenn der Laubthaler nur mehr zu 2 fl. 42 kr. angenommen wird?

469. — Ein Vater hinterließ nach seinem Tode eine Wittwe mit 5 Kindern, nebst einem Vermögen von 26,000 fl. Hievon sind aber a) 1,400 fl. Schulden, b) das eingebrachte Vermögen der Wittwe von 6,800 fl., c) die Rechnung des Arztes und der Apotheke zu 72 fl. 42 kr., und d) die Leichenkosten von 96 fl. 36 kr. zu berichtigen. Das Uebrige wird unter die Mutter und Kinder gleichheitlich vertheilt.

Wie viel trifft die Mutter?

Wie viel bekömmt jedes Kind?

Nach 3 Jahren stirbt die Mutter dieser Kinder plötzlich. Was trifft von ihrem Nachlasse eines derselben, wenn sie jährlich zu ihrem Unterhalte 217 fl. 45 kr. brauchte, und die Leichenkosten von 48 fl. 42 kr. abgezogen wurden; — wie hoch beläuft sich das älterliche Vermögen eines Kindes?

470. — Ein Knabe hat im verflossenen Frühjahre 18 mal Erdbeeren in die Stadt gebracht, und jederzeit 27 kr. daraus gelöset; — wie viele Gulden hat ihm das Erdbeerpflücken getragen?

471. — Vier Geschwister und drey Geschwisterkinder haben miteinander ein Vermögen von 14,761 fl. 45 kr. zu theilen; — was bekommt jedes Geschwister und Geschwisterkind?

472. — Ein Bäcker hatte im Laufe eines Jahres 1352 Schäffel abgebacken; — wie viele Schäffel hat er während einer Woche verbraucht?

Welche Summe kehrt er jährlich um, wenn man das Schäffel zu 18 fl. anschlägt?

473. — Ein Fürst hat 4 Schäfereyen. In der 1sten befinden sich 876, bey der 2ten 948, bey der 3ten 1232, bey der 4ten 657 Schafe. Davon wurden 978 Stücke eines zu 6 fl. abgegeben; — wie stark ist die Schäferey noch?

Was wurde für die abgegebenen eingenommen?

474. — Bey einer Bücherversteigerung wurden 2034 größere und kleinere Werke veräußert. — Rechnet man eines in das andere zu 43 kr; — wie viel wurde daraus gelöset?

475. — In einer Töpferey befinden sich 8 Gesellen. Jeder von diesen arbeitet täglich 12 Stunden, und macht in jeder Minute 1 Näpfchen für Apotheker; wie viele Näpfchen können in 36 Tagen gemacht werden?

Was nimmt der Töpfer dafür ein, wenn er das Dutzend zu 4 kr. gibt?

476. — Englands Staatsschuld beträgt ungefähr um 7,979,126,000 Gulden mehr, als Minuten seit der Geburt Jesu Christi verflossen sind; — wie hoch beläuft sie sich auf diese Weise?

477. — Es starb ein reicher Mann, welcher ein Vermögen von 21,796 fl. hinterließ. In seinem Te-

stamente verordnete er: Mein Freund A soll den 5ten, B den 8ten, C den 10ten, D den 12ten, E den 20ten, F den 24ten, G den 30ten, H den 40ten, I den 60ten und K den 96ten Theil von meinem Nachlasse erhalten, Was nach dieser Theilung noch übrig bleibt, davon soll in meinem Wohnorte eine Schule gestiftet werden; — wie groß ist der Antheil eines jeden Freundes?

Was bleibt für die Stiftung der Schule noch übrig?

478. — Nach München werden z. B. wochentlich 291,900 Eyer gebracht. Wie viele Eyer werden daselbst während eines Jahres verkauft, und welche Summe dafür umgesetzt, wenn man im Durchschnitte 7 Eyer für einen Batzen hingibt?

479. — Fünf Kinder haben nach Absterben ihrer Aeltern 13,785 fl. zu theilen. Zwey davon haben bey ihrer Verheirathung bereits jedes 1,380 fl. empfangen; wie viel empfängt jetzt noch jedes an baarem Gelde, weil den 3 unverheiratheten eben so viel zum Voraus gebührt?

480. — Ein Mädchen brachte 99,360 Haselnüsse zu Markte, und gibt 36 um einen Kreuzer; — wie viele Gulden löset es daraus?

481. — Es starb ein Mann, welcher seine Frau, 3 Söhne und 2 Töchter hinterließ, und dazu ein Vermögen von 7,890 fl. In seinem Testamente verordnete er: Weil mich meine Söhne ohnehin schon so viel gekostet haben, so soll eine jede Tochter 250 fl., die Frau 480 fl. voraus, und das Waisenhaus 100 fl. haben; der Rest aber soll in gleiche Theile gehen; wie viel wird jede theilnehmende Person treffen?

482. — Aus den österreichischen Staaten sind zur Erbauung der Paulskirche in Rom 32,701 Thaler, (à 1 fl. 30 kr.) eingereicht worden. Wenn man annimmt, daß im Durchschnitte 1 Person einen Fünfzehner gegeben habe; — wie viele Personen werden dazu beygetragen haben?

483. — Ein Vater hinterläßt seinen 5 Kindern an baarem Gelde 864 fl. 48 kr.; an Hausgeräthen 576 fl. 33 kr.; an Grundstücken 2,345 fl.; an Kapitalien 1,680 fl. Er verordnete, daß der Vormund seine noch unmündigen Kinder erziehen, und jedem von seinem Erbe die Erziehungskosten abziehen soll. Das Leichenbegängniß hat 127 fl. 26 kr. gekostet; an Kapital ging verloren die Summe von 55 fl. Die Erziehung des ersten Kindes hat 83 fl. 32 kr. gekostet; des 2ten 96 fl. 26 kr. 2 pf.; des 3ten 127 fl. 48 kr.; des 4ten 176 fl. 18 kr. 2 pf.; des 5ten 194 fl. 17 kr.; — wie viel hat jedes noch von seinem Erbtheile zu erhalten?

484. — Als im Jahre 1822 Ihre Majestäten der Kaiser von Oesterreich und Rußland in Tegernsee waren, schenkte z. B. ersterer den dortigen Armen 328 fl. 32 kr.; der zweyte 380 fl. 48 kr., und unser nun sel. König 291 fl. 12 kr. Der Zahlmeister wendete nun, um auch der Zukunft etwas zu erhalten, von der ersten Summe den vierten Theil, von der 2ten die Hälfte, und von der 3ten Summe den 6ten Theil dem Armenfonde als Kapital zu. — Nun fragt sich, wie viel erhielt jeder Arme, wenn sie 224 waren?

Und wie viel hätte jeder bekommen können, wenn kein Kapital angelegt worden wäre?

485. — Ein geiziger, reicher Mann hatte die Gewohnheit, von andern zu borgen; daher er denn, seines Reichthums ungeachtet, bey seinem Tode dreyen Personen schuldig war, und zwar dem A 480 fl., dem B 290 fl., dem C 440 fl. Weil diese Gläubiger ihm ohne Zinse geborgt hatten, und er keine Verwandten hatte, so hinterließ er ihnen sein sämmtliches Vermögen mit der Bedingung, daß A die Hälfte, B von dem Reste den 3ten Theil, und C das Uebrige haben solle. Man fand bey der Inventur an ausstehenden Schulden 3,640 fl., an Meubeln 36 fl. 28 kr., an baarem Gelde 1,248 fl. 20 kr. Nun wird gefragt, wie viel jeder Erbe bekommen, und jeder Ueberschuß gehabt hat, nachdem für Begräbniß und andere Kosten noch 225 fl. 34 kr. 2 pf. bezahlt wurden?

486. — Ein Mann hinterläßt an Kapitalien 2,328 fl.; an baarem Gelde 456 fl.; an Meubeln 93 fl. 48 kr. Er verordnete in seinem Testamente, daß an Legaten nach seinem Tode sollen ausbezahlt werden: 175 fl. zur Schule; 150 fl. dem Armenhause; 300 fl. der Kirche. Die Leichenkosten betragen 88 fl. 25 kr.; der Arzt erhält 33 fl.; der Chirurg 9 fl. 45 kr.; der Apotheker 23 fl. 42 kr.; an Passivschulden sind noch 64 fl. 48 kr. abzutragen. Sein übriges Vermögen soll unter 4 Erben getheilt werden, wovon A 146 fl. zum Voraus bekommt. — Was erhält jeder?

487. — Herr von Falkenstern wurde im Jahre 1802 Assessor mit einem Gehalte von 600 fl. und 93 fl. 30 kr. an Sporteln; 1808 Landrichter mit einem jährlichen Gehalte von 1,070 fl. 40 kr.; 1815 Regierungsrath mit 1,971 fl.; 1818 Regierungs-Direktor mit 3,504 fl. Gehalt; 1822 Staatsrath mit 6,716 fl., und starb 1828. Wie viel traf ihn: a) monatlich, b) täglich in jeder seiner Dienstesklassen? Wenn er sich als Assessor jährlich 37 fl. als Landrichter jährlich 45 fl., als Regierungsrath 86 fl., als Regierungs-Direktor jährlich 124 fl., und als Staatsrath 456 fl. ersparte; wie viel hinterließ er seinen 7 Kindern und ihrer Mutter, wenn die Mutter 196 fl. voraus und einen Kindstheil bekommen solle?

488. — Ein Haus hat 4 Stockwerke. Jedes Stockwerk 36 Fenster, jedes Fenster 4 Flügel, und die eine Hälfte dieser Flügel 6, die andere 4 Glastafeln, jede Glastafel kostet 7 kr.; was mußte dafür ausgelegt werden?

489. — Ein Nagelschmied hat 4 Gesellen. Jeder macht töglich 1,038 Nägel. Wie viele machen sie in einem Monate oder 26 Tagen? Wenn nun der Nagelschmied 8 solche Nägel für einen Kreuzer gibt, was nimmt er dafür ein? Was bleibt ihm endlich, wenn ihn Eisen, Kohlen ꝛc. selbst auf 19 fl. 35 kr., und ein Gesell wöchentlich auf 6 fl. 36 kr. kömmt?

490. — Ein Hausvater, welcher täglich seine Einnahmen und Ausgaben in ein eigenes dazu bestimmtes Buch eintrug, fand nach Verlauf eines Jahres, als er zusammenrechnete, folgende monatliche

	Einnahmen						und	Ausgaben:					
Jän.	176	fl.	45	kr.	2	pf.		149	fl.	57	kr.	3	pf.
Febr.	117	„	18	„	—	„		105	„	34	„	2	„
März	134	„	44	„	3	„		120	„	36	„	3	„
April	109	„	56	„	1	„		106	„	34	„	1	„
May	148	„	17	„	3	„		128	„	19	„	2	„
Juny	119	„	35	„	—	„		100	„	43	„	—	„
July	108	„	24	„	3	„		134	„	27	„	2	„
Aug.	199	„	53	„	2	„		167	„	18	„	3	„
Sept.	187	„	43	„	1	„		200	„	16	„	1	„
Okt.	130	„	19	„	—	„		108	„	19	„	2	„
Nov.	200	„	19	„	3	„		177	„	45	„	—	„
Dez.	188	„	57	„	1	„		149	„	26	„	3	„

a) Wie hoch belief sich seine jährliche Einnahme, wie hoch seine Ausgabe?

b) Um wie viel ist die Einnahme stärker, als die Ausgabe?

c) Was kann er sich bey gleicher Einnahme und Ausgabe in 9 Jahren ersparen?

d) Wie viel trifft eines seiner 6 Kinder von diesem Ersparniß?

e) Wie hoch beläuft sich im Durchschnitte
   a. seine monatliche Einnahme,
   b. seine Ausgabe?

491. — Gewöhnlich werden in jeder Woche, vom Bodensatze des Glasmaterials, Bouteillen gemacht. Wenn nun eine Glashütte wöchentlich 859 Stücke liefert, — wie viel werden in einem Jahre verfertiget? — Was nimmt sie dafür ein, wenn sie Stück für Stück zu 3 kr. verkauft?

492. — Eine Bäuerin hat 25 Hennen, von wel-

chen eine in die andere gerechnet, jährlich 219 Eyer legt. Von diesen Eyern braucht sie jährlich 1,092 in ihrer eigenen Haushaltung, die übrigen verkauft sie, 9 um einen Batzen.

Wie viele Eyer erhält sie jährlich?

Wie viel kann sie verkaufen?

Was nimmt sie dafür ein?

Wie viel kann sie täglich einsammeln?

Wie viel braucht sie wöchentlich in ihre Haushaltung?

Bayerische Maaße und Gewichte.

Goldgeld.

Ein Louisd'or oder Karolin gilt .	11 fl.	— kr.	
„ Mard'or gilt	7 „	20 „	
„ Dukaten gilt	5 „	30 „	

Thaler.

Ein ehemaliger Reichsthaler	gilt	1 fl.	30 kr.
„ Bayer. oder Konventions-Thaler	„	2 „	24 „
„ kleiner Thaler	„	1 „	12 „
„ Konstitutions-Thaler	„	2 „	24 „
„ Kron-Thaler	„	2 „	42 „
„ halber Kronen-Thaler	„	1 „	21 „
„ viertels Kronen-Thaler	„	— „	40½ „

„ Gulden hat 2 halbe Gulden (30 kr.)
„ „ „ 3 Zwanziger (20 kr.)
„ „ „ 4 Fünfzehner (15 kr.)
„ „ „ 5 Zwölfer (12 kr.)
„ „ „ 6 Zehner (10 kr.)
„ „ „ 8 Schillinge (7 kr. 2 pf.)
„ „ „ 10 Sechser (6 kr.)
„ „ „ 12 Fünfer (5 kr.)
„ „ „ 15 Batzen (4 kr.)
„ „ „ 16 halbe Schillinge (3 kr. 3 pf.)
„ „ „ 20 Groschen (3 kr.)
„ „ „ 24 Landmünzen (2 kr. 2 pf.)
„ „ „ 30 halbe Batzen (2 kr.)
„ „ „ 40 halbe Groschen (1 kr. 2 pf.)
„ „ „ 48 halbe Landmünzen (1 kr. 1 pf.)

Das Getränk-Maaß.

1 Fuder hat 6 Ohm, oder 12 Eimer.
1 Ohm hält 2 Eimer,
1 Eimer hält 60 Maß.
1 Maß hält 2 Halbe oder 4 Quartel, oder 8 Achtel, oder 16 halbe Achtel.
30 Maß sind ein halber Eimer.
20 „ „ ⅓ Eimer.
15 „ „ ¼ „
12 „ „ ⅕ „
10 „ „ ⅙ „

6 Maß sind $\frac{1}{10}$ Eimer.
5 „ „ $\frac{1}{12}$ „
4 „ „ $\frac{1}{15}$ „
3 „ „ $\frac{1}{20}$ „
2 „ „ $\frac{1}{30}$ „
1 „ „ $\frac{1}{60}$ „

Das Krämergewicht.

1 Zentner hält 100 Pfunde.
1 Pfund „ 32 Lothe.
1 Loth „ 4 Quintel.
1 Quintel „ 4 Pfenninggewichte.
50 Pfund sind ein halber Zentner.
25 „ „ $\frac{1}{4}$ Zentner.
20 „ „ $\frac{1}{5}$ „
10 „ „ $\frac{1}{10}$ „
5 „ „ $\frac{1}{20}$ „
4 „ „ $\frac{1}{25}$ „
2 „ „ $\frac{1}{50}$ „
1 „ „ $\frac{1}{100}$ „

Das Silbergewicht.

1 Mark (halbes Pfund) hat 16 Lothe.
1 Loth hat 4 Quintel.
1 Quintel hat 4 Pfenninggewichte.

* 16löthiges Silber ist ohne Zusatz; 15löthiges besteht aus 15 Loth Silber und 1 Loth Kupfer; 14löthiges hat 14 Loth Silber und 2 Loth Zusatz ꝛc.

Das Goldgewicht.

1 Pfund hält 2 Mark;
1 Mark 24 Karate;
1 Karat 4 Gran;
1 Gran 3 Gräne.

* Den Gehalt des Goldes bestimmt man nach dem Zusatze, den man ihm gibt, bis es 24 Karat ausmacht. 20karatiges Gold besteht aus 20 Karat reinem Golde und 4 Karat Kupferzusatz ꝛc.

Das Frucht-Maaß.

1 Schäffel hält 6 Metzen;
1 Metzen hält 2 halbe Metzen, oder (uneigentlich) 2 Viertel;

1 Viertel hält 8 Mäßlein;
1 Mäßlein hält 2 Dreyßiger (1 Dreyßiger ist der 32te Theil vom Metzen).

Papier-Maaß.

1 Ballen hält 10 Rieß;
1 Rieß hält 20 Buch;
1 Buch Schreibpapier 24 Bogen, oder 25 Bogen Druckpapier.

Zeit-Maaß.

1 Jahr hat 4 Quartale oder Quatember oder 4 Jahreszeiten, als: Frühling, Sommer, Herbst, Winter.
1 Jahr hat 12 Monate. Sie heißen: 1) Jänner, 2) Februar, 3) März, 4) April, 5) May, 6) Juny, 7) July, 8) August, 9) September, 10) Oktober, 11) November, 12) Dezember.

* Die Monate April, Juny, September, November (Apjunseno) haben 30 Tage, der Februar 28 Tage im Schaltjahre aber 29 Tage; die übrigen Monate haben 31 Tage.

1 Jahr hat 52 Wochen 1 oder 2 Tage, oder 365 Tage 6 Stunden (366 Tage im Schaltjahre). Alle 4 Jahre ist ein Schaltjahr.
Eine Woche hat 7 Tage (6 Arbeitstage), 8 Tage nennt man eine Oktav.
Ein Tag hat 24 Stunden.
Eine Stunde 60 Minuten.
Eine Minute 60 Sekunden.
Eine Sekunde 60 Terzen.

Längen-Maaße.

a. Werkmaaß (Duodezimalmaaß).

Eine Ruthe hat 12 Schuhe; ein Schuh 12 Zolle.
Ein Zoll hat 12 Linien; eine Linie 12 Punkte.

b. Feldmaaß (Dezimalmaaß).

Ein Juchert Feld, oder ein Tagwerk Wiesgrund ist 200 Schuh lang, und 200 Schuh breit, d. i. 40,000 Quadratschuh groß.
Eine Ruthe hat 10 Schuh; ein Schuh 10 Zolle; ein Zoll hat 10 Linien; eine Linie 10 Punkte.
Eine Quadratmeile ist eine 2 Stunden lange und 2 Stunden breite Fläche.

Der Umkreis der Erde hat 360 gleiche Theile oder Grade. Ein solcher Grad ist 15 deutsche Meilen lang. 2 Stunden heißen eine Meile.

Eine Post-Stunden-Säule hat 12,690, 2 solche Säulen oder eine Meile 25,380 Bayerische Schuhe Entfernung.

4 Stunden-Säulen nennt man eine Post.

Der Ellenstab.

Eine Elle ist 2 Schuh, 10 Zoll und 3 Linien lang. Die Elle hat 2 Halbe, 4 Viertel, 8 Achtel, 16 Sechzehntel, 32 Zweyunddreißigstel; oder: 3 Drittel, 6 Sechstel, 12 Zwölftel &c.

Holz-Maaß.

Eine Klafter ist 6 Schuhe hoch, 6 Schuhe breit und 3½ Schuh tief. Sie enthält 126 Kubikfuß.

12 Stücke sind ein Dutzend;
 2 „ „ „ Paar;
Ein Schober hält 60 Schaub oder Garben;
Ein Schock sind 60 Stücke.
Ein Mandel sind 15 Stücke.
Ein Bandel Vögel sind 4 Stücke.
Ein Bandel Frösche sind 25 Stücke.
Ein Viertel Krebse sind 25 Stücke.
Ein Wurf beym Geldzählen sind 5 Stücke.
Ein Büschel Dachschindel sind 32 Stücke.
Ein Muth Kalk hält 24 Metzen oder 4 Schäffel.
Ein Schuß Militär-Brod sind 2 Laib.
Ein Büschel Federn sind 25 Kiele.
4 Büschel heißen ein Bund Federn.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Brandner, Ernest

Rechnungs-Beyspiele zum Gebrauche in den Schulen und bey dem Privatunterrichte

Bd.: 1,1

München 1833

Math.p. 56 d-1,1/3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10081514-6